

WILLI

Was in Langau los ist



417

Monatszeitschrift für Langau & Hessendorf



Prosit 2015
mit der Garde der Faschingsgilde Langau
wünscht Ihr WILLI

Jänner 2015

2., 3. & 5. 01	Sternsinger	2. Sommerzeile, 3. Winterzeile, Hauptplatz, Anger 5. Bahnhofsviertel	
Sa 03. 01.	Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehrball	20.00 Uhr / Gh Lenz
So 04. 01.	Grenzlandkapelle	Neujahrskonzert	14.00 Uhr / Freizeithalle
Di 06. 01.	Pfarre	Familienmesse	09.15 Uhr / Pfarrkirche
Mi 07. 01.	Kath. Bildungswerk	Lima-Lebensqualität im Alter (Beginn)	18.00 Uhr / Pfarrheim
Fr 9. & Sa 10. 01	Sportverein	Fußballturnier in der Freizeithalle	Freizeithalle
13. & 20. 01	SPÖ	Sprechstunde Mario Lackner (Kandidat für den Gemeinderat)	18.00 Uhr / Gh Lascha
Mi 14. 01.	Kath. Bildungswerk	Geheimnis und Faszination der Ostkirchen	19.00 Uhr / Pfarrheim
Fr 16. 01.	Seniorenbund	Seniorenachmittag	14.00 Uhr / Gh Appeltauer
16., 17. & 18. 01.	Faschingsgilde	Lach- und Tanzgeschichten	19.29 / 15.29 Uhr / Gh Lenz
Di 20. 01.	Pfarre	Bibelrunde – Israelreise	19.00 Uhr / Pfarrhof
Do 22. 01.	Gesundheit	1. Termin Lebe-Turnen Wirbelsäulengymnastik Damenturnen	16.30 Uhr / Turnsaal der VS 17.45 Uhr / Turnsaal der VS 2015 Uhr / Turnsaal der VS
23. & 24. 01.	Faschingsgilde	Lach- und Tanzgeschichten	19.29 Uhr / Gh Lenz
Sa 24. 01.	SPÖ	Präsentation der 1. Langauer Jugendumfrage	
So 25. 01.	Gemeinde	Gemeinderatswahl	
	Grenzland	Grenzlandstammtisch	19.00 Uhr / Gh Lascha
Fr 30. 01.	Pfarre	Krankenkommunion	
Vorschau			
Di 03. 02.	Pfarre	Messe mit Blasiussegen	17.00 Uhr / Pfarrkirche

WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN



Dr. MÜHLÖCKER - Langau 0664/5458413 + 02912/405
24./25. Jänner;
Dr. JÄGER - Weitersfeld 02948/8255
31. Dezember/1. Jänner; 10./11. Jänner;
Dr. KIRCHWEGER - Drosendorf 02915/2268 bzw. 02915/20059
3./4. Jänner;
Dr. DRAXLER - Pernegg 02913/236
5./6. Jänner;
Dr. SCHNABL - Japons 02914/6201
17./18. Jänner;
Dr. LEHNINGER - Geras 02912/340
31. Jänner/1. Februar;

Änderungen vorbehalten! Unter **02912/405** ist der jeweils diensthabende Arzt jederzeit zu erfragen! **Wenn Sie von Mo - Fr zwischen 19 Uhr und 07 Uhr** einen Arzt benötigen, wählen Sie bitte **141** - ein diensthabender Arzt wird organisiert -. Außerhalb der Ordinationszeiten **zwischen 7 Uhr und 19 Uhr** wählen Sie bitte **02912/405**.

ÄRZTEDIENST

MÜLLER ABFUHR

Biotonne: Dienstag, 13. Jänner;
Restmüll: Dienstag, 27. Jänner + A.;
Papier: Dienstag, 27. Jänner;
Gelbe Tonne/Sack: Samstag, 10. Jänner;
Speisefett, Elektrische Kleingeräte, Alttextilien + Kartonagen:
jeden **1. Freitag** im Monat von **16.00 - 18.00 - Kläranlage!**
Altmetalle - Eisen am Gemeindebauhof bzw. **Auskunft unter 02982/53310!**
CHRISTBAUM-SERVICE: Do., 8. Jänner und Di., 3. Februar - ab 8.00
(Christbaum abgeschückt vor das Haus legen)



Frau Maria KOHLBAUER H 18 zum **85. Geburtstag!**
Frau Dr. Ingeborg WURZ L 288 zum **70. Geburtstag!**
Herrn "Altbürgermeister" Eduard PRAND H 17 zum **65. Geburtstag!**
Herrn Hermann BALDREICH L 32 zum **65. Geburtstag!**
Frau Renate FISCHER L 1 zum **60. Geburtstag!**

WILLI GRATULIERT



MESSERN / Feuerwehrhaus
So., 4. Jänner - 9.30 - 11.30 + 12.30 - 14.00
WEITERSFELD/Feuerwehrhaus
So., 11. Jänner - 09.00 - 12.30
DROSENDORF/Hauptschule
Sa., 17. Jänner - 04.30 - 17.30
Näheres unter www.bluf.at und unter der kostenfreien Tel. Nr. 0800 190 190!

BLUT SPENDEN

Was ich im Jänner nicht vergessen sollte :

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Redaktionsschluss
für die nächste
WILLI - Ausgabe :
Sa., 24. Jänner 2015 !
oooooooooooooooooooooooooooo



Impressum:
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: LAIENSPIEL LANGAU
Für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion
DRUCK- und VERLAGSORT: LANGAU; Eigenvervielfältigung
Bankverbindungen:
RAIBA Waldviertel Mitte: BLZ 32990 Ktonr.: 4.601.001
IBAN:AT26 3299 0000 0460 1001 BIC:RWLNWATWWZWE
VOLKSBANK Langau: BLZ 43600 Ktonr.: 00004800140
IBAN:AT32 4360 0000 0480 0140 BIC:WVOHAT21XXX



FF-BALL

3. Jänner 2015
im Gasthaus Lenz

Beginn: 20 Uhr

Musik:
„Trio Manhattan“

Polonaise - Tombola
Mitternachtseinlage



Freiwillige Feuerwehr
LANGAU



Tischreservierung unter
0676 / 72 59 753
wenn möglich zwischen
14:00 und 18:00 Uhr

Die FF-Langau
freut sich auf Ihren Besuch

Neujahrskonzert 2015

Die Waldviertler Grenzlandkapelle

der Stadtgemeinde Hardegg erlaubt sich, Sie zum

35. Neujahrskonzert

am Sonntag, den 4. Jänner 2015 um 14 Uhr
in der Freizeithalle in Langau

recht herzlich einzuladen.

Dirigenten: Johann Pausackerl,
Stephanie Bauer, BA, Ing. Alexander Kianek,
Mag. Karoline Schöbinger, BA

Durch das Programm führt Ministerialrat Erich
Oberlechner.

Programm

Arnhem, Marsch von Albert E. Kelly

The Witch and the Saint von Steven Reineke

Wiener Blut, Konzertwalzer von Johann Strauß
Sohn, op. 354 Arr.: Otto Wagner

Ameraustrica von Patrick H. Hahn, op. 9

Pause

Fanfare for a new Horizon von Thomas Doss
Soundtrack Highlights from "Les Misérables"
Musical von Claude Michel Schönberg, Arr.: Jay
Bocook

Gesang: Stephanie Bauer

Bond... James Bond, Filmmusik-Medley, Arr.:
Stephen Bulla

Hardegger Marsch von Johann Pausackerl
Programmänderungen vorbehalten!

Saaleinlass um 13.15 Uhr

Eintrittspreise – nummerierte Platzkarten

Erwachsene: Kategorie I: € 9,--

Kategorie II: € 8,-- Kategorie III: € 7,--

schulpflichtige Kinder: € 4,-- Vorschul- u. Klein-
kinder: frei

Kartenvorverkauf bei allen Mitgliedern der Grenz-
landkapelle Hardegg und am Gemeindeamt der
Stadtgemeinde Hardegg (02948/8450-14;
pausackerl@hardegg.gv.at).

Liebe Freunde der Grenzlandkapelle Hardegg!

Bereits zum 35. Mal dürfen wir Sie nun zu unse-
rem „traditionellen“ Neujahrskonzert einladen. Die
Geschichte der Neujahrskonzerte dokumentiert
wohl am besten die musikalische Entwicklung der
Grenzlandkapelle, beginnend im Jahr 1981.
Es würde uns daher sehr freuen, wenn Sie – sehr
geehrte Damen und Herren – auch heuer unserer
Einladung folgen und unser abwechslungsreiches
Programm mitverfolgen würden.

War es im Vorjahr der junge Tenor Martin Mairinger,
der uns alle mit seiner Stimme in seinen Bann
gezogen hat, dürfen wir Ihnen diesmal das großar-
tige Werk „Ameraustrica“ des jugendlichen steiri-
schen Komponisten Patrick Hahn präsentieren,
das er bereits im Alter von 15 Jahren geschrieben
hat. Traditionelle Blasmusikstücke, Wiener Musik
und bekannte Film- und Musicalmelodien dürfen in
unserem Programm natürlich auch nicht fehlen.
Sichern Sie sich bereits im Vorverkauf Ihren Sitz-
platz, die Vergabe der Platzkarten erfolgt nach
dem Einlangen der Bestellungen. Wir können aber
auch allen, die keine Vorverkaufskarten haben
und spontan zum Konzert kommen, sichere Sitz-
plätze garantieren. Bis dahin wünschen wir Ihnen
angenehme Weihnachtsfeiertage und freuen uns
auf ein Wiedersehen beim **35. Neujahrskonzert
am 4. Jänner 2015 um 14 Uhr** in Langau.
Kapellmeister Johann Pausackerl

Wirbelsäulengymnastik mit Übungen gegen Osteoporose



Jeden Donnerstag
von 17.45 – 18.45 Uhr
Turnsaal der VS Langau
Beginn: 22. Jänner 2015
Leitung: Helma Mann

Kursbeitrag für 10 Einheiten € 25,-
Ein Kurs für alle, die etwas für ihre Gesundheit
unternehmen wollen.
Info & Anmeldung bis 15. Jänner 2015
bei Reinhard Mayerhofer 0664 73533280

LeBe (Lebensqualität erhalten – Bewegung erfahren)

10 Bewegungseinheiten
jeweils am Donnerstag
von 16.30 – 17.30 Uhr
im Turnsaal der Volksschule Langau
Beginn: 22. Jänner 2015



Kursbeitrag: € 25,- / für Neueinsteiger gratis
Teilnahmeberechtigt sind Frauen ab 55 und Män-
ner ab 60 Jahren.
Neueinsteiger sind herzlich willkommen!

Die Schwierigkeit und Intensität der Übungen richtet sich nach den Möglichkeiten der ein-
zelnen Teilnehmer.

Damenturnen

Damenturnen DTV Langau

Jeden Donnerstag ab 20.15 Uhr
Beginn: Donnerstag, 22. Jänner 2015

Wir turnen wieder im Turnsaal der VS Langau.
Um rechtzeitiges Kommen wird höflichst gebeten!!!



Tischtennisgilde

Tischtennis für jedefrau / jedermann

jeden Samstag von 13.00 bis 16.00 Uhr
in der Freizeithalle Langau

Mitzubringen sind:

Unkostenbeitrag (Hallenmiete) € 2,- Erwachsene / € 1,- Schüler

Schläger und Bälle (können eventuell ausgeliehen werden) Auch Neuanfänger sind herzlich will-
kommen!



Für die Tischtennisgilde
Robert Schöbinger

Seniorenachmittag

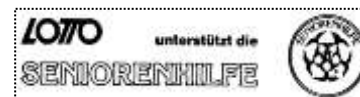
Freitag, 16. Jänner 2015

um 14.00 Uhr

im Gasthaus Appeltauer

Euer Obmann

Herbert Freundorfer



Faschingsgilde

**Langauer
LACH und TANZ
Geschichten 2015**

ein kabarettistischer Abend der
**Faschingsgilde
Langau**
(eine närrische Sektion des Latenspiels Langau)

Gasthaus Lenz

Freitag, 16. Jänner	19:29 Uhr
Samstag, 17. Jänner	19:29 Uhr
Sonntag, 18. Jänner	15:29 Uhr
Freitag, 23. Jänner	19:29 Uhr
Samstag, 24. Jänner	19:29 Uhr

Platzreservierung unter 0650/9110393
ab 5. Jänner 2015 Montag und Mittwoch
zwischen 17:00 und 19:00 Uhr erbeten!

Eintritt: € 7,99 pro Person und Nase
Kinder unter zwölf Jahren kosten nix!

Wir wünschen gute Unterhaltung!
Weitere Infos unter www.faschingsgilde-langau.at

NÖN

Platzreservierungen werden an
folgenden Tagen unter 0650/911 03 93
entgegengenommen:

Montag 05.01.	17 bis 19 Uhr
Mittwoch 07.01.	17 bis 19 Uhr
Montag 12.01.	17 bis 19 Uhr
Mittwoch 14.01.	17 bis 19 Uhr
Montag 19.01.	17 bis 19 Uhr
Mittwoch 21.01.	17 bis 19 Uhr

Aus organisatorischen Gründen müssen
wir Sie bitten, sich bereits eine **halbe
Stunde vor Beginn** der Veranstaltung im
Gasthaus Lenz einzufinden, da ansonsten
Ihre **Platzreservierung** unter Umständen
nicht aufrecht erhalten werden kann!
Wir danken für Ihr Verständnis!

Das Team der Faschingsgilde Langau
freut sich auf eine lustige Saison!

DVD's der Gilde 2014! Erhältlich bei der Fa. Resel und bei der AWI Tankstelle um nur 10.- Euro.

Katholisches Bildungswerk

Geheimnis und Faszination der Ostkirchen

Unterschiede und Gemeinsamkeiten in Theologie und Liturgie

Mittwoch, 14. Jänner 2015 um 19.00 Uhr

Pfarrheim Langau

mit Archimandrit Michael PROHÁZKA, Abt des Stiftes Geras

So sehr uns die Ostkirchen faszinieren, so unbekannt sind sie uns letztendlich. An diesem Abend wollen wir
uns vor allem mit den Unterschieden und Gemeinsamkeiten beschäftigen.

Info: 02912 443 Fritz Prand

Kath. Bildungswerk Langau und Geras, BHW Langau



LIMA®

kbw
katholisches
bildungswerk
langau
geras

LIMA - Lebensqualität im Alter

Trainingsprogramm für Menschen ab der Lebensmitte

Informationsveranstaltung mit LIMA-Trainerin

Beatrix DANGL-WATKO M.Ed.

Mittwoch **7. Jänner 2015** 18 Uhr

Pfarrheim Langau

Eingeladen sind zu dieser Veranstaltung Menschen ab der Lebensmitte, die geistig fit bleiben und den Alltag solange wie möglich selbständig bewältigen wollen.

Info 02912 443 Friedrich Prand (KBW Langau), 0664 750 72 002 Gerlinde Hoffbauer (KBW Geras)
Kooperationspartner: Bildungs- und Heimatwerk Langau

Bitte wenden!

VORANKÜNDIGUNG FEBRUAR

Kinderfasching

8. Februar - 14 Uhr
Feuerwehrhaus Langau

- 🐾 Kinderspiele
- 🐾 Kindertombola
- 🐾 Musik mit "Der Lauser"



Wir laden ALLE herzlich ein,
diesen Nachmittag mit den
Kindern zu verbringen!

Für Speis und Trank
ist bestens gesorgt

Eintritt: Freie Spende

Auf dein Kommen freut
sich die FF-Langau

Woazfechten

Montag, 16. Februar
ab 9:00 Uhr
in ganz Langau
und Hessendorf

Kindertombola

Unsere Kameraden gehen von 2. bis 7. Februar
Tombolaspenden für den Kinderfasching
einsammeln. Es würde uns freuen wenn Sie auch
eine Kleinigkeit für die Kinder hätten.

Sie können die Tombolapreise auch gerne zum
Feuerwehrhaus oder zu Alexander Eidher
(gegenüber vom Feuerwehrhaus) bringen.

Die FF-Langau dankt für Ihre Unterstützung!

Beim Nachbarn

Schloss Drosendorf
VHS – Vortrag: „Nationalpark Thayatal“
Der „Green Canyon“ vor der Haustür
Mag. Claudia Waitzbauer
Freitag, 30. Jänn., 19.30 Uhr

Hardegg/Nationalparkhaus
EU XXL Film „Zwei Leben“
Sonntag, 18. Jänn., 18 Uhr

Veranstaltungen in der Nachbarschaft auf der
Facebook-Seite "Freizeit im Grenzland", auf der
jeder Event-Hinweise für das Grenzland
zwischen Zlabings/Slavonice und
Znaim/Znojmo posten kann:

<https://www.facebook.com/VolnyCasFreizeit>



Mit der schon traditionellen - für so manchen wiederum bis in die frühen Morgenstunden dauernden - Weihnachtsfeier endete für unsere Fussballer das - an sportlichen Erfolgen überschaubare - 2014-er Jahr !

Ein idealer Zeitpunkt - bevor wir uns im nächsten Willi das eine oder andere "Hihglight" des vergangenen Jahres noch ein letztes Mal in Erinnerung rufen - um einer alten Gepflogenheit nachzukommen, die ohnehin meistens zu kurz kommt:



**Allen FREUND(INN)EN, HELFER(INNE)N und
GÖNNER(INNE)N des SVU LANGAU
ein herzliches VERGELT'S GOTT
für all die geleistete Arbeit und Unterstützung
sowie GLÜCK und GESUNDHEIT im Neuen Jahr !
DEIN/EUER SVU LANGAU**

**JUGEND-, SENIOREN- + HOBBY-
HALLENFUSSBALLTURNIER des SVU LANGAU
Fr., 9. + Sa., 10. Jänner 2015 - Freizeithalle LANGAU**

Fr., 9. Jänner 2015

ab 18 Uhr SENIORENFUSSBALLTURNIER

Sa., 10. Jänner 2015

ab 08.30 Uhr JUGENDFUSSBALLTURNIER mit 18 Nachwuchsmannschaften

8.30 Uhr: Spiel der U-6 Mannschaften

9 - 11 Uhr: Turnier der U-9 Mannschaften

11- 13 Uhr: Turnier der U-11 Mannschaften

13 - 15 Uhr: Turnier der U-13 Mannschaften

15 - 17 Uhr: Turnier der U-15 Mannschaften

ab 17 Uhr HOBBYFUSSBALLTURNIER mit 6 Mannschaften

Frei nach Karl Farkas: "Schau'n Sie sich das an",

denn die Spielfreude unserer Jüngsten wird auch Sie begeistern !

Für Speis' und Trank ist übrigens bestens gesorgt !



**HERZLICHEN
DANK**

für die Glückwünsche, Billets und Geschenke anlässlich

<i>meines 85. Geburtstages</i>	Franz RIEDL
<i>meines 75. Geburtstages</i>	Elfriede LINSBAUER
<i>meines 75. Geburtstages</i>	Hedwig MOLD
<i>meines 70. Geburtstages</i>	Wilfried KARGL
<i>meines 60. Geburtstages</i>	Franz KORNELL
<i>meines 50. Geburtstages</i>	Günter RESEL

Für die vielen Glückwünsche, die ich zu meinem 90. Geburtstag erhalten habe, danke ich recht herzlich. Mein besonderer Dank gilt Pfarrer Andreas Brandtner und dem Gesangsvrein Langau unter Ingrid REISS, Organistin Beate Steindl sowie Jürgen Kühlmayer und seinem Team für die Gestaltung des Gottesdienstes.

Anna KORNELL

Herzlichen Dank für die erwiesene Anteilnahme und Teilnahme am Begräbnis unseres Sohnes REINHARD

Familie REISS

Marktgemeinde LANGAU

Hauptplatz 103
2091 Langau
Bezirk Horn
Land NÖ



Tel.: +43(0)2912/401- 0
Fax: +43(0)2912/401-19
www.langau.at
gemeinde@langau.at

WAS IN DER GEMEINDE LOS IST

Was Sie unbedingt wissen sollten und was im Dezember 2014 los war

Eröffnung des 2. Teiles der Wohnhausanlage am 9. Jänner 2015 ab 13:00 Uhr



Am **9. Jänner 2015** wird der 2. Teil der Wohnhausanlage der Waldviertler Bau- und Siedlungsgenossenschaft eröffnet. Ab 13:00 Uhr wird die Möglichkeit bestehen die errichteten Wohnungen zu besichtigen und Informationen zum Bau zu erhalten.

In Vertretung des Landes NÖ wird unser Abgeordneter zu NÖ Landtag Jürgen Maier die Eröffnung vornehmen.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Wunderbare Adventstimmung bei unserem Bauernmarkt



Am Samstag den 29. November 2014 fand wieder unser traditioneller vorweihnachtlicher Bauernmarkt statt. An diesem ersten Adventwochenende

kamen wieder viele Besucher aus nah und fern, um aus dem reichlichen Angebot zu schöpfen. Neben den vielen kulinarischen Leckerbissen und der viel bewunderten Kleinkunst, die hier an diesem Samstag in hoher Qualität geboten wurde, gab es auch wieder die großartige Kooperation mit der Musikschule Thayatal. Neben dem stressfreien Erwerb des einen oder anderen Weihnachtsgeschenkes und der Verkostung von so manchen Schmankerln, wurde der ganze Tag von wunderbaren weihnachtlichen Klängen umrahmt. Die „Bande“ (Jugendkapelle aus unserer näheren Region) und zahlreiche Ensembles unserer Musikschule sorgten für einen wahren Ohrenschaus. Durch dieses einmalige Angebot an Produkten und Musik und vor allem auch durch die schön geschmückte Freizeithalle entstand wieder eine ganz besondere Atmosphäre des Wohlfühlens. Vielen herzlichen Dank ALLEN, die sich am Bauernmarkt beteiligt haben und sich so engagieren, damit dieser auch immer wieder stattfinden kann – allen voran der Hauptorganisatorin Martha Resel. Ebenfalls besonderer Dank gebührt unseren Musikschülern mit ihren Lehrkräften für die wunderbaren Klänge während des ganzen Tages.



Braunkohlebergwerk – Diorama im Modellbauzentrum Gars

Anlässlich des Garser Christkindlmarktes öffnete auch das Modellbauzentrum am 7. und 8. Dezember 2014 seine Pforten. Zu sehen gab es dort viele verschiedene Modellbahnen. Vor allem aber konnte das Diorama des ehemaligen Braunkohlebergwerks Langau besichtigt werden.

Besucher und Besucherinnen aus der Gemeinde Langau bewunderten die feine Handarbeit und die vielen Details, die jetzt schon zu sehen sind. Viele hundert Arbeitsstunden liegen bereits hinter den fleißigen Modellbauern aus Langau und Hessendorf, wie etwa Günter Billing, Gitti Fritz und Hermann Baldreich sowie Christian Marangoni und

Gerhard Etzersdorfer vom Modellbauzentrum Gars. Fachliche Unterstützung kam von Oskar Gröschel und Max Hengl.



Das Modell zeigt den Zustand des Bergwerks in den 1950er Jahren, als es noch nicht die endgültigen Ausmaße erreicht hatte. Als Vorlage für den Bau dienten alte Pläne und Fotos. Im Modell wurde sogar echte Braunkohle aus Langau verbaut.

Finanziert wird die Anlage vom Freizeitmuseum Langau mit Hilfe zahlreicher Sponsoren und einer großzügigen Förderung der NÖ Volkskultur.

Das Modell wird voraussichtlich 2015 fertiggestellt sein und anschließend auf verschiedenen Modellbau-Ausstellungen gezeigt werden. Ab Saisonbeginn 2016 wird es dann sein Zuhause im Freizeitmuseum Langau beziehen.

Große Bewunderung gilt den Modellbauern für dieses Kunstwerk – allen voran Günter Billing, Hermann Baldreich und Gerhard Etzersdorfer. Ebenfalls herzlichen Dank an Christian Marangoni für ständige Unterstützung und die vielen wertvollen Tipps während der Bauphase!

Musik aus Niederösterreich in Salzburg

17 Hornistinnen und Hornisten musizierten in Salzburg

Über Einladung der Erzabtei St. Peter in Salzburg gastierten Musikerinnen und Musiker aus dem Waldviertel unter anderem von Langau und der Musikschule Thayatal, dem Weinviertel und aus Oberösterreich von 6. – 8. Dez. in Salzburg.

„Stiftskapellmeister, Mag. Armin Kirchner, persönlich hat uns eingeladen“, freuen sich die Organisatoren Christoph Reiss, der auch die musikalische Leitung inne hatte und Reinhold Weikertschläger. Die Erzabtei St. Peter blickt als ältestes Kloster im deutschen Sprachraum auf eine ungebrochene Kontinuität im Herzen der Salzburger Altstadt zurück. Seit 696 leben, beten und arbeiten hier Mönche.

„In unserer Stiftskirche wird seit Jahrhunderten eine anspruchsvolle Musiktradition gepflegt“, so der Leiter des Kirchenmusikreferates der Erzdiözese Salzburg, Mag. Armin Kirchner. Sein Bemühen geht dahin, diese Tradition lebendig zu halten. So wurden die „Hornfreunde“ eingeladen, am 7. Dezember 2014 im Rahmen der „Sonntagsmusik“ in der voll besetzten Stiftskirche ein Konzert zu spielen. Das Programm umfasste neben traditioneller Adventmusik wie z.B. „O Heiland, reiß die

Himmel auf“ oder „Maria durch ein Dornwald ging“, unter anderem auch eine Renaissance-Suite, „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ von Johann Sebastian Bach oder der berühmte „Pilgerchor“ von Richard Wagner. Auch zeitgenössische Musik war zu hören, so begeisterte Martina Sommer mit ihrem Sologesang zu „Gabiellas Song“ aus dem Film „Wie im Himmel“ das Publikum. Rainer und Karl Schreiber rundeten das Programm mit ihren Darbietungen am Alphorn ab.



Am Foto: hinten stehend vlnr.: Christoph Reiss, Günther Vlaschits, Karl Schreiber, Johannes Wiesböck, Gregor Reiss, Martina Sommer, Margit Gross, Reinhold Weikertschläger, Christoph Jedlicka.

Vorne sitzend vlnr: Wolfgang Högenauer, Peter Pelzelmayer, Horst Funk, Julia Dworak, Tanja Schlager, Andreas Pramböck, Manuel Hofer, Rainer Schreiber

Punschstände – kulinarisches Angebot in der Adventzeit



Bereits fix zu unserem Veranstaltungskalender gehören die Punschstände in unserer Gemeinde dazu. Das Angebot reicht vom Punschstand der Freiwilligen Feuerwehr (7.12.) über den Punschstand in Hessendorf 12.12.) bis zum traditionellen Punschstand der Musikkapelle (13. und 14.12.).

Wie auch das Adventsingen, die speziellen Γ Leuchtungen in der vorweihnachtlichen Zeit, gehört auch der Besuch beim Punschstand einfach dazu. Mit vielen köstlichen Angeboten werden die Gäste verwöhnt und können in lockerer Atmosphäre den Abend genießen.

Vielen Dank an die Veranstalter für die Organisation und Abhaltung der Punschstände – es steckt

immer sehr viel Arbeit inkl. Vor- und Nachbereitung hinter jeder einzelnen Aktion.



Tischtennis-Turnier wieder grandioser Erfolg

Am 27. Dezember 2014 fand von 08:30 bis 19:00 Uhr bereits zum 6. Mal das Tischtennis-Turnier unserer Tischtennisgilde Langau statt. Belohnt wurde das besondere Engagement unserer Sportler mit einer noch nie dagewesenen Teilnehmerzahl. Herzliche Gratulation zu diesem einmaligen Erfolg!

Im Hobbybereich wurde in den Kategorien Jugend bis 14 Jahre, allgemeine Klasse Herr + B-Bewerb und Senioren. Weiters wurde der Langauer Vereins- und Firmencup (auch mit B-Bewerb) ausgerichtet wo mit 2 Spieler je Mannschaft um den Sieg gerungen wurde. Schließlich gab es noch einen offenen Bewerb (mit Vereinsspielern), wo es ebenfalls hart zur Sache ging.

Egal in welchem Bewerb die Spieler antraten, um sich zu messen, es wurde mit ganzem Herzen gefightet und natürlich kam auch der Spaß dabei nicht zu kurz.



Die hohe Teilnehmerzahl zeigte einmal mehr, dass diese Turnier perfekt organisiert war: im Einzel bei den Vereinsspielern nahmen 30 Spieler teil, im Hobby-Einzel spielten 41 Sportler gegen einander, 10 Vereins- und Firmencup rangen 17 Mannschaften um die begehrte Siegestrophäe und bei den Senioren waren 10 Spieler angemeldet. Besonders schön war, dass auch 10 jugendliche Spieler beim Turnier dabei waren und somit klar machten, dass auch für sportlichen Nachwuchs gesorgt ist.

Ein besonderes Lob für die umsichtige Turnierleitung an Günter Kaufmann, Franz Reiss und Martin Bayer und natürlich an den Organisator des Turniers und den Initiator der Langauer Tischtennisgilde – unserem Mister „Tischtennis“ – Herrn Robert Schöbinger.

Seitens der Marktgemeinde Langau gratulieren wir allen Teilnehmern und natürlich allen Gewinnern und bedanken uns für diese wunderbare sportliche Veranstaltung.



1424 Jugend:Karte NÖ

1424 Winter-Special: bis zu – 50 % auf Schipässe! Mit der kostenlosen 1424 Jugend:karte NÖ hat auch der Winter seine Sonnenseiten! Viele NÖ Schigebiete warten mit großartigen Angeboten auf die KartenbesitzerInnen.

Mit der 1424 Jugend:karte gibt es diesen Winter bis zu - 50 % auf die Tageskarte in vielen Schigebieten!

Königsberg-Hollenstein Skilifte: 50 % Ermäßigung auf die Tageskarte, oder in Begleitung 1+1 gratis!

Arra Lifte Harmanschlag: : **50 % Ermäßigung auf die Tageskarte, oder in Begleitung 1+1 gratis!**

Schilifte Freistritzsattel: 1 + 1 Tageskarte gratis!

Arabichl-Lift: 1 + 1 Tageskarte gratis!

Schneeberg Sesselbahn GmbH: bis zu 35 % Ermäßigung auf die Tageskarte!

Skilifte Puchenstuben: 30 % Ermäßigung auf die Tageskarte!

Schilifte & Almhaus Hochbärneck: - 20 % auf die Tageskarte!

Weitere tolle Angebote gibt es auch bei:

Sport 2000 Ötscher - Skiverleih im Sport 2000 Ötscher zum halben Preis!

Details und Gutscheine: im aktuellen 1424 Jugendmagazin!

Alle Infos zur kostenlosen 1424 Jugend:karte NÖ und viele weitere Angebote auf www.1424.info.



Christbaum - Service



Gemeinsam mit der Fernwärmegenossenschaft Langau möchten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern wei-

terhin ein Service für eine sinnvolle Verwertung von Christbäumen anbieten.

Wir ersuchen alle, die dieses Angebot annehmen den Christbaum abgeschmückt vor das Haus zu legen. Unsere Mitarbeiter werden diese an folgenden Terminen einsammeln und zur Fernwärmege-nossenschaft transportieren.

Abholungstermine:

Donnerstag, 8. Jänner 2015 ab 08:00 Uhr

Dienstag, 3. Februar 2015 ab 08:00 Uhr

Für Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung!

**Ohne Lametta,
wäre es netter! 😊**

Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt

Gerne sind wir für Sie, wenn das Gemeindeamt besetzt ist, auch außerhalb der Parteienverkehrszeiten da. Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt Langau:

Montag	Dienstag	Donnerstag
08:00 – 12:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00
	14:00 – 19:00	

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Zum Jahresbeginn wünschen wir Ihnen ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2015 – vor allem Gesundheit und Zufriedenheit für Sie und Ihre Familien.

Wir sind auch gerne im kommenden Jahr für Sie da, freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und werden auch weiterhin sehr sorgsam mit dem von Ihnen entgegen gebrachtem Vertrauen umgehen.

So wollen wir gemeinsam mit Zuversicht und Freude in das Neue Jahr gehen.

irische Segenswünsche

Möge die Straße uns zusammenführen und der Wind in deinem Rücken sein.

Sanft falle Regen auf deine Felder und warm auf dein Gesicht der Sonnenschein.

Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.

Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.

Führe die Straße, die du gehst, immer nur zu deinem Ziel bergab.

Hab', wenn es kühl wird, warme Gedanken und den vollen Mond in dunkler Nacht.

Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.

Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.

Bis wir uns 'mal wiedersehen, hoffe ich, dass Gott dich nicht verlässt.

Er halte dich in seinen Händen, doch drücke seine Hand dich nie zu fest.

Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.

Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.



Ihr Bürgermeister:
Franz Linsbauer



Ihre Vizebürgermeisterin:
Margit Reiß-Wurst

Gemeinderatswahl 25. Jänner 2015

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt ist jeder österreichische Staatsbürger und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr

vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und in der Gemeinde seinen ordentlichen Wohnsitz hat. Letztendlich wahlberechtigt ist, wer im Wählerverzeichnis eingetragen ist.

Wer kann gewählt werden?

Die zur Wahl zugelassenen Wahlparteien und Wahlwerber sind ab 30.12.2014 an der Amtstafel kundgemacht.

Wie, wann und wo kann die Stimme abgegeben werden?

Die persönliche Stimmabgabe ist am Wahltag während der **Wahlzeit von 7:00 Uhr bis 13:00 Uhr** möglich.

Wählen mit Wahlkarte:

Wählerinnen und Wähler, die am Wahltag nicht in ihrer Gemeinde anwesend sein werden, können die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen.

Die **Inhaber einer Wahlkarte** können ihre Stimme

- persönlich im Wahllokal des Gemeindeamtes Langau oder

- im Wege der Briefwahl für Wähler, die am Wahltag wegen Ortsabwesenheit oder Krankheit verhindert sind, abgeben.

Wie erhält man eine Wahlkarte?

Die Wahlkarte kann **bis Mittwoch, 21. Jänner 2015**

schriftlich (Brief, Mail oder Fax) beantragt werden.

Die Wahlunterlagen werden dann per Post an die angegebene Adresse zugesandt.

Bis Freitag, 23. Jänner 2015, 12 Uhr, kann die Wahlkarte mündlich, bzw. schriftlich wenn eine persönliche Übergabe (Abholung) der Wahlkarte möglich ist, beantragt werden.

Zur Ausübung des Stimmrechtes mit Wahlkarte erhalten die Wählerinnen und Wähler eine Wahlkarte, ein Wahlkuvert, einen amtlichen Stimmzettel, sowie ein voradressiertes Überkuvert.

Gültige Stimmabgabe im Wege der Briefwahl:

Der ausgefüllte Stimmzettel wird in das Wahlkuvert eingelegt, das Wahlkuvert wird in die Wahlkarte (Unterschrift der eidesstattlichen Erklärung ist unbedingt erforderlich!) eingelegt und verklebt. Die verschlossene Wahlkarte im Überkuvert kann persönlich, per Post oder durch Boten an die Gemeindewahlbehörde übermittelt werden.

Die Wahlunterlagen müssen am Wahltag entweder bis spätestens 6.30 Uhr bei der Gemeinde oder bis zum Ende der Wahlzeit einlangen.

Abgabe von Alteisen, elektr. Kleingeräte, Kartonagen, Speisefett, und Alttextilien ab Dezember 2014!!!!

Achtung – Änderung des Abgabetermins: jeden 1. Freitag im Monat von 16:00 - 18:00 Uhr

Nachdem wir immer versuchen auf Wünsche und Anregungen unserer Bürgerinnen und Bürger einzugehen, werden wir unsere Abgabetermine von Alteisen, elektr. Kleingeräte, Kartonagen, Speisefett, und Alttextilien ab Dezember 2014 jeden **1. Freitag** im Monat von **16:00 bis 18:00 Uhr** in der Kläranlage anbieten.

Für Rückfragen stehen wir am Gemeindeamt gerne zur Verfügung

PFARNACHRICHTEN



DONNERSTAG, 1.1.: HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

WELTFRIEDENSTAG

9'15 HI.Messe

Die Sternsinger sind in unserer Pfarre unterwegs

Freitag, 2.1.: SOMMERZEILE

Samstag, 3.1.: WINTERZEILE, HAUPTPLATZ, ANGER

Montag, 5.1.: BAHNHOFSVIERTEL



SONNTAG, 4.1.: 9'15 HI.Messe

SAMMLUNG für KIRCHENHEIZUNG

DIENSTAG, 6.1.: ERSCHEINUNG DES HERRN – Heilige Drei Könige

9'15 FAMILIENMESSE

SAMMLUNG für KIRCHENHEIZUNG

4. Jänner

2. Sonntag

nach Weihnachten

SONNTAG, 11.1.: TAUFES DES HERRN

9'15 Uhr HI.Messe

Ev.: Joh 1,1-18

DIENSTAG, 13.1.: MONATSWALLFAHRT GERAS



19'00 Rosenkranz vor dem Allerheiligsten,
Beichtgelegenheit, eucharist. Segen
Segnung mit der Jakob-Kern-Reliquie

19'30 Wallfahrtsgottesdienst,
Lichterprozession durch den Kreuzgang des Stiftes
Leiter: Pfarrer Kons.Rat Mag.Andreas BRANDTNER
Prior des Stiftes Geras

Das Gesetz wurde durch Mose gegeben, die Gnade und die Wahrheit kamen durch Jesus Christus. Niemand hat Gott je gesehen. Der Einzige, der Gott ist und am Herzen des Vaters ruht, er hat Kunde gebracht.

Herzliche Einladung an alle Pfarrangehörigen von Langau.

Im „Jahr der Orden“ werden die Monatswallfahrten jeweils von einem Priester des Stiftes Geras geleitet, dazu erfolgt eine Einladung an alle Pfarrangehörigen zur Teilnahme an der Wallfahrt mit anschließender Agape gemeinsam mit dem Konvent. **Die Pfarre Langau beginnt mit der Monatswallfahrt im Jänner.**

SONNTAG, 18.1.: 9'15 HI.Messe

In der Woche vom 18.1. bis 25.1. ist die Gebetswoche für die Einheit der Christen.

SONNTAG, 25.1.: Bekehrung des HI.Apostels Paulus

9'15 HI.Messe



FREITAG, 30.1.: KRANKENKOMMUNION

MONTAG, 2.2.: DARSTELLUNG des HERRN

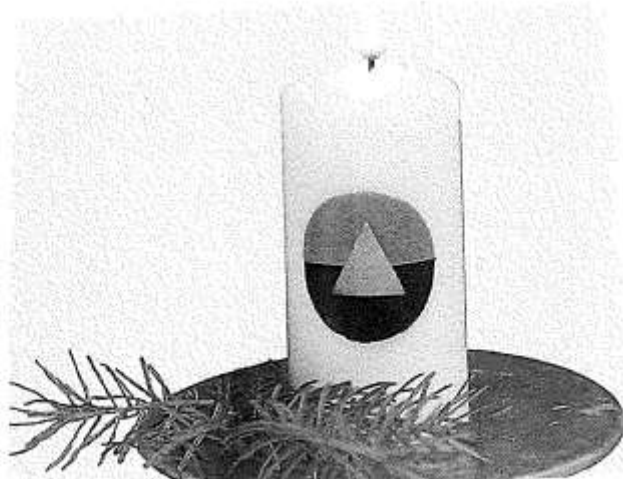
Mariä Lichtmess - Kerzensegnung

17 Uhr Hl.Messe

DIENSTAG, 3.2.: Hl.Blasius

16'30 Rosenkranz

17 Uhr Hl.Messe, anschl. BLASIUSSEGEN



SAMMLUNG der Kirchenräte für unsere **KIRCHENHEIZUNG:**

Mittwoch, 31.12., Sonntag, 4.1., Dienstag, 6.1.

LEKTORENDIENST: 1.1.: Dundler, Prand F. 4.1.: Eidher, Reiß H. 6.1.: Reiß V., Fischer
11.1.: Linsbauer, Prand F. 18.1.: Kurzreiter, Dundler 25.1.: Eidher, Fischer
1.2.: Reiß V., Reiß H. 8.2.: Linsbauer, Kurzreiter

ROSENKRANZGEBET: jeden **DIENSTAG** vor der Abendmesse um **16'30**

NACHLESE HERBERGSUCHE 2014

Ein herzlicher Dank den **10 Herbergfamilien:**

Kielmayer Claudia/Gerald

Eidher Gabriela/Alexander

Hainschwang Claudia/Steiner Michael

Prand Helga/Edi

Stark Elisabeth/Franz

Heimatmuseum

Reiß Annemarie/Herbert

Linsbauer Beatrix/Franz

Prand-Stritzko Luzia/Erich

unsere Jugend



Der Jugend, die am Hl. Abend die letzte Herberge gab, besonderen Dank für die gut vorbereitete Mitgestaltung und für das zahlreiche Erscheinen.
Dem treuen Team der Herbergsucher sei an dieser Stelle ebenfalls gedankt.

Telefon-Nummern – wenn ein Priester benötigt wird:

H.Prior Pfarrer Mag.Andreas BRANDTNER: 0664/14 10 108,

Pfarrhandy: 0676 740 10 21 (nicht immer besetzt).

Hr.Conrad Müller, Pfarrer von Geras: 02912/345 220 bzw. 0676/826 68 83 43

Hr.Prälat Abt Michael Karl Prohazka: 02912/345 202 bzw. 02912/345 257

bzw. 0676/826 65 42 00. Stift Geras: 02912/345 208 (Küche)

GEBETSMEINUNG des HL.VATERS für JÄNNER 2015:

1. Alle Menschen guten Willens mögen sich miteinander um Frieden bemühen.
2. Für das Jahr des geweihten Lebens: Um Freude an der Nachfolge Christi im Dienst an den Armen.

Papst Franziskus hat für dieses Kirchenjahr ein „**Jahr der Orden**“ (Jahr des geweihten Lebens) ausgerufen, das mit dem 1. Adventssonntag feierlich eröffnet wurde und mit dem „Welttag der geistlichen Berufungen“ am 2. Februar 2016 endet. **Es steht im Zeichen der Vielfalt des Ordenslebens.** Es waren in der Kirchengeschichte vielfach die Ordensgemeinschaften, die das Leben der Kirche erneuert haben, Impulse zur Erneuerung und Vertiefung des Glaubenslebens gesetzt und auch in pädagogischer und sozialer Hinsicht Großes und vor allem Bleibendes bewirkt haben.

RÜCKBLICK DER PFARRE 2014

TAUFE: Das Sakrament der Taufe hat in unserer Pfarrkirche empfangen:

MITTAG Florentina Hilda	am 23.02.
LEHNINGER Laura Marie Bianca	am 16.03.
SCHÖLS Sebastian	am 13.04.
LENZ Anja	am 26.04.
FISCHER Lukas Paul	am 20.07.
SCHWEITZER Elias	am 15.08.
REISS Markus	am 14.09.



Die Hl. Erstkommunion haben am 25.05. empfangen:

HANNAH Scheichenberger
INES Eidher
THERESA Scheichenberger



Das Sakrament der Firmung haben empfangen:

Anna PRAND-STRITZKO
Raphael WINKLER

Das Sakrament der Ehe spendeten einander:

Viktoria KÜHLMAYER und Harald SCHUH am 30.08.

Wir gedenken unserer lieben VERSTORBENEN

Maria LOBENSCHUSZ, 90	01.01.
Antonia WINTER, 82	13.01.
Helmut BERGER, 87	16.01.
Josef SCHUH, 86	22.02.
Ing. Franz WEIDINGER, 80	25.03.
Herbert REISS, 82	02.06.
Wolfgang GERSTL, 22	30.08.
Maria KATZENBEISZER, 87	10.09.
Karl SPRUNG, 80	16.09.
Robert REISZ, 91	18.09.
Friedrich HARRER, 87	15.10.



**Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen.
Lass sie ruhen in Frieden. Amen.**

MONATSWALLFAHRT 13.1.2015 STIFT GERAS – PFARRE LANGAU

Abt Michael Ladet die Pfarren des Dekanates, die vom Stift Geras aus betreut werden, zu den Monatswallfahrten ein, mit der Bitte, die Gestaltung, das heißt von der Lesung über die Fürbitten bis zum Gesang zu übernehmen. Die Kirche gedenkt in diesem Kirchenjahr im Besonderen des „Geweihten Leben“, der Ordensgemeinschaften, mit dem Ziel, sich erneut von Gott erneuern zu lassen. Anschließend an den Gottesdienst gibt es eine Agape. Ich würde mich freuen, wenn möglichst viele dieser Einladung folgen würden. Die Pfarre Langau, eine Diözesanpfarre, wird seit 1973 vom Stift Geras aus betreut.

Auch im Jahr 2015 wird es eine PFARRVERBANDSFIRMUNG geben.

Da der hwst. Herr Diözesanbischof Klaus Küng Mitte Oktober die Pfarren des Pfarrverbandes Sallapulka, Harth und Walkenstein visitieren wird, findet die Firmfeier unter seinem Vorsitz für den ganzen Pfarrverband am Samstag, 10.10. oder am Sonntag, 11.10.15 statt, voraussichtlich in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Im Gebirge.

Ende Jänner 2015 werden die Jugendlichen zur Firmvorbereitung eingeladen, die die 3. Klassen der weiterführenden Schulen (Neue Mittelschule,

Gymnasium u.a.) besuchen. Dazu ergeht rechtzeitig ein entsprechender Brief an die Jugendlichen und ihre Eltern. Die Firmvorbereitung für alle TeilnehmerInnen aus dem Pfarrverband wird wie in den vergangenen Jahren für alle gemeinsam in Geras durchgeführt.

BIBELRUNDE im Pfarrhof 20.1.2015 um 19 Uhr - ISRAELREISE Heiliges Land

„Erlebte Bibel und Landwirtschaft von heute & morgen“ Das Land der Bibel ist untrennbar mit dem europäischen Kulturkreis verbunden. Schauplatz der Bibel, heilige Erde für drei Weltreligionen, ein Land, das jeden religiös interessierten Menschen in seinen Bann zieht und nie wieder loslässt. Während dieser Rundreise lernen Sie das junge Land mit seiner uralten Geschichte kennen. Historische und religiöse Stätten, Kultur und eindrucksvolle Landschaftsformen – von lebensfeindlichen Wüsten bis zu fruchtbarstem Ackerland – begeistern die Besucher des gelobten Landes. Optimundus bietet auch einen schönen Einblick in die Landwirtschaft Israels und zugleich ein eindrucksvolles Reiseprogramm unter dem Motto „Erlebte Bibel“, wo Sie die wichtigsten Hl. Stätten auf den Spuren Jesu und seiner Jünger besuchen. Grüß Gott in ISRAEL.

M E S S E N O R D N U N G J ä n n e r 2 0 1 5

- 1.1.Do.09'15 Neujahr; Hochfest der Gottesmutter Maria;** Leichenbegleiter für + Maria Lobenschuß zum 1. Todestag//**Auswärts:** Gattin und Söhne für +Franz Wurst
- 2.1.Fr. 17'00 Leichenbegleiter für verstorbenen Franz Weidinger
- 3.1.Sa.17'00 Kinder u.Enkelkinder für +Leopoldine Reiß//**Ausw.:** Christa Reiß f.+Mutter u.ganze Verw.
- 4.1.So 09'15** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Elfi Traun für +Eltern/Leichenbegleiter für +Robert Reiß/ Seniorenbund Langau für verstorbenen Friedrich Harrer
- 5.1.Mo.17'00 Für verstorbene Großeltern Theresia und Johann Zauner//
Auswärts: Familie Lindner für +Franz und Maria Steindl
- 6.1.Di. 09'15 Erscheinung des Herrn-Heilige Drei Könige;**Für +Gatten Robert,Eltern u.Geschwister//
Familienmesse Ausw.: In dankbarer Erinnerung an +Theodor Bayer, seine Eltern und Geschwister/ Fam.Linsbauer 113 für +Schwiegereltern und Großeltern/Leichenbegl.für +Karl Sprung
- 9.1.Fr. 17'00 Familie Don für verstorbene Eltern und Großeltern
- 10.1.Sa.17'00 Maria Resel für +Tante und ganze Verw.//**Ausw.:** Adele Wurst u.Söhne für +Hr.Pfarrer Walter Dunkl und Lothar Terc/Fam.Cepin für +Gatten und Vater u.ganze Verwandtsch./ Leichenbegleiter für +Friedrich Harrer/Leichenbegleiter für +Josef Schuh
- 11.1.So.09'15 Taufe des Herrn;** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Maria Resel u.Kinder für +Gatten u. Vater u.ganze Verw./Fam.Alfred Keiml für +Dr.Robert Umschaden/Fam.Gerhard Resel für +Vater zum Geburtstag/Anna Schindelböck für +Mutter u.Bruder Franz zum Todestag
- 12.1.Mo.17'00 Leichenbegleiter für verstorbene Martha Köppl
- 13.1.Di. 17'00 Leichenbegleiter für verstorbene Antonia Winter zum 1. Todestag
- 16.1.Fr. 17'00 Leichenbegleiter für verstorbenen Helmut Berger zum 1. Todestag
- 17.1.Sa. 17'00 Fam.Harrer für +Angehörige//**Ausw.:** Gattin u.Söhne für +Franz Wurst/Leichenbegl.für +Karl Sprung/Leichenbegleiter für verstorbenen Josef Schuh
- 18.1.So.09'15**Für d.Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Robert u.Veronika Reiß für +Eltern,Großeltern u.Verw./Elfi Traun für +Gatten/Anna Reiss 29 für +Eltern/Für +Katharina Hobza,Gatten u.derenEltern/ Für +Gabriele Dundler/Für +Eduard u.Anna Prand u.g.Verw./Lbgl.für +Herbert Reiss
- 19.1.Mo.17'00 Leichenbegleiter für verstorbenen Karl Müller
- 20.1.Di. 17'00 Leichenbegleiter für verstorbenen Franz Weidinger
- 23.1.Fr. 17'00 Leichenbegleiter für verstorbene Friederike Mayerhofer
- 24.1.Sa.17'00 Gattin und Kinder für +Gatten u.Vater Franz Resel//**Auswärts:** Zu Ehren des hl. Pater Freinademetz/Fam. Schimani für +Vater und Großeltern/Wilhelmine Glaser für +Gatten und ganze Verwandtschaft
- 25.1.So.09'15 Bekehrung des heiligen Apostels Paulus;** Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Anna Hochrainer für +Gatten Johann/Fam. Zmaritsch für +Tanten/Fam. Keiml für +Robert Reiss 55/Erwin Mittag für +Eltern, Schwester und Brüder/Für +Heinrich Olbert, Gattin, Sohn und ganze Verwandtschaft
- 26.1.Mo.17'00 Leichenbegleiter für verstorbene Maria Lobenschuß
- 27.1.Di. 17'00 Hilde Dundler für gefallenen Vater Johann Fiedler, Eltern und Geschwister//
Auswärts: Fam. Gangl für +Franz und Herma Reiß, ihre Tochter Hermi u.Urenkel Patrick
- 30.1.Fr. 17'00 Irene Glaser und Kinder für verstorbenen Gatten und Vater zum Todestag
- 31.1.Sa. 17'00 Leichenbegleiter für verstorbenen Friedrich Harrer//
Auswärts: Adele Wurst und Söhne für verstorbene Martha Kaufmann zum 3. Todestag
- 1.2.So.09'15**Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Fam.Gisela Resel für verstorbene Eltern und Verwandte
- 2.2.Mo.17'00**Darstellung des Herrn – Maria Lichtmess;** Leichenbegleiter für +Maria Katzenbeißer//
Auswärts: Zu Ehren der Gottesmutter für die Anliegen der Wallfahrer nach Maria Schnee
- 3.2.Di. 17'00 **HI.Blasius;** Leichenbegleiter für +Herbert Reiss//**Ausw.:** Für +Gatten Robert,Eltern und Geschwister/Geschwister Lörinczi für +Großeltern/Leichenbegleiter für +Robert Reiß/ Leichenbegleiter für verstorbenen Franz Weidinger
- 6.2.Fr. 17'00 Irmgard Urban für verstorbenen Vater und alle Verwandten
- 7.2.Sa.17'00 Franz und Martha Schindelböck für +Mütter//**Auswärts:** Familie Schimani für +Vater und Großeltern/Familie Wurz für +Theresia und Rupert Henschling und alle armen Seelen
- 8.2.So.09'15**Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Elfi Traun für verstorbenen Bruder

Von guten Mächten wunderbar geborgen
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
(Dietrich Bonhoeffer)

Röm. 6, 8ff.
*Sind wir nun mit Christus gestorben, so glauben wir,
dass wir auch mit ihm leben werden. Wir wissen, dass
Christus, von den Toten auferweckt, nicht mehr stirbt;
der Tod hat keine Macht mehr über ihn.*

Vertrau auf den Herrn und tu das Gute!
Freu dich innig am Herrn! Dann gibt
er dir, was dein Herz begehrt.

(Psalm 37)

LÖSUNG DES VORMONATS

1) d); 2) b); 3) c); 4) Lukas; 5) d); 6) Wham; 7) d); 8) c); 9) Kirschenzweige; 10) a); 11) Jeremia, Johannes der T., Jesus, Evangelist Johannes, Papst Johannes XXIII.

HEUTE: HAPPY BIRTHDAY!

12)

Heute wollen wir prominenten Personen gratulieren, die heuer im Jänner einen runden Geburtstag feiern (würden). Erraten Sie, wer gemeint ist?



Geboren 1925: Der amerikanische Schauspieler mit den unvergleichlich blauen Augen war neunmal für den Oscar nominiert. Er führte eine für Hollywood ungewöhnlich glückliche Ehe.

Geboren 1935: Dieser Herr konnte bei einem ihm gewidmeten Look-a-like-Wettbewerb leider nur den 4. Platz erringen.

Geboren 1945: Das steirische Rosenresli sieht seit ungefähr 70 Jahren immer gleich aus.

Geboren 1955: Der Commander of the Order of the British Empire mag seinen Teddybär wohl sehr – jedenfalls bringt er uns damit seit vielen Jahren zum Lachen!

Geboren 1965: Die österreichische Tochter einer wie sie schauspielernden Mutter bekam sehr früh Herzklopfen, zuletzt erfreute sie mit Lesungen von humorvollen Texten wie etwa von Anton Kuh.

Geboren 1975: Ein deutscher Schriftsteller, der aber schon die Welt vermessen hat.

Geboren 1985: Der Member of the British Empire wurde in seiner Disziplin zu diesem Zeitpunkt jüngster Weltmeister, später errang er diesen Titel auch noch ein zweites Mal.

Es war einmal

Sternsinger 1965 (also vor genau 50 Jahren)



hinten von links: Robert Reiß 73, Wolfgang Mayerhofer, Friedrich Kühlmayer 134,
 Vorne von links: Gottfried Frank, Günther Neuwirth, Franz Kaufmann
 Das Foto wurde uns zur Verfügung gestellt von Günther Kühlmayer

Sollten Sie ähnliche Fotos aus der „guten alten Zeit“ haben und sie gern veröffentlicht wissen, dann ist Reinhard Mayerhofer 0664 73533280 oder willi@langau.at Ihr Willi-Ansprechpartner.

6. HOBBY TISCHTENNISTURNIER IN LANGAU

Bericht von Günter Kaufmann und Fotos von Burghard Reiss

Am Samstag, den 27. Dezember 2014, wurde in der Freizeithalle in Langau das 6. Hobbytischtennisturnier der TT-Gilde Langau (Initiator Robert Schöbinger) ausgetragen.

In einer Spielzeit von etwas über 10 Stunden (Beginn 08.30 – Spielbeginn dann knapp nach 09.00 Uhr – Spielende etwas nach 19.00) wurden unter der Turnierleitung von Günter Kaufmann, Martin Bayer und Franz Reiss auf 8 Tischen von 78 Teilnehmern (Vorjahr 48) insgesamt 8 Bewerbe mit 153 Nennungen (Vorjahr 109) ausgetragen. Nach 330 Spielen (Vorjahr 271) bzw. 810 umkämpften Sätzen (Vorjahr 634) wurden die Sieger ermittelt.

Eine starke Besetzung – erstmals auch ein „offener Bewerb“ für Vereinsspieler – garantierte Tischtennis auch höchstem Niveau.

Stärkster Spieler im Hobbybewerb war diesmal Manfred PENEDER, der mit weiteren 4 Spielern aus Froschberg/Linz angereist war.

Manfred PENEDER sicherte sich den Sieg im Hobbyeinzeln und im Senioreneinzeln.

Aus der Langauer TT-Gilde präsentierte sich neben Robert SCHÖBINGER auch Franz STRAUSS in äußerst starker Form. Robert SCHÖBINGER errang den 2. Platz im Hobbyeinzeln sowie den 3. Platz im Seniorenbewerb.

Franz STRAUSS sicherte sich mit Teamkollegen Franz NEUNTEUFL den Sieg im Vereins- und Firmencup, erreichte den 2. Rang im Seniorenbewerb sowie einen 3. Rang im Herreneinzeln B.



LANGAUER VEREINS- UND FIRMENCUP (2 Spieler je Mannschaft): 17 TEAMS

UTC Geras (Franz NEUNTEUFL und Franz STRAUSS)

Die BAYER's (Ernst und David BAYER)

Landjugend Langau (Christopher KÖPPL und Jürgen CELOUD)

NIGISCHER (Heiko NIGISCHER und Markus KORKISCH)

In einem spannenden Finale – auf 3 gewonnene Sätze ausgetragen - setzten sich letztendlich die Finalisten des Vorjahres, Franz NEUNTEUFL und Franz STRAUSS, für den UTC Geras gegen die „Bayer's“ mit 2:0 durch.

LANGAUER VEREINS- UND FIRMENCUP - B-BEWERB: 12 TEAMS

Sparkasse Drosendorf (Christoph und Tobias POINDL)

VYHNALEK (Paul VYHNALEK und Michael HARASLEBEN)

TT-Gilde (Robert SCHÖBINGER und Erich BAYER)

MIXNITZ (Andreas GSCHWEICHER und Paul ZEHETBAUER)

Mit einem 2:1-Finalsieg eroberten Christoph und Tobias POINDL für die Sparkasse Drosendorf den Sieg im B-Bewerb.



JUGEND bis 14 Jahre: 10 TEILNEHMER

Daniel DUNDLER

Patrick BAYER

Florian NEUNTEUFL

Felix KREUTER

SENIOREN: 10 TEILNEHMER

Manfred PENEDER

Franz STRAUSS

Robert SCHÖBINGER

Günther STIPL



HERREN A: 41 TEILNEHMER

Manfred PENEDER
Robert SCHÖBINGER
Günther FRONEBERG
Dusan FIRIC

3 neue Spieler dominierten – neben Lokalmatador Robert SCHÖBINGER – diesen Bewerb. Mit Manfred PENEDER setzte sich der eindeutig stärkste Spieler des Turniers durch und sicherte sich mit einem klaren 3:0-Sieg über Vorjahressieger Robert SCHÖBINGER den Turniersieg.



HERREN B: 20 TEILNEHMER (ohne die ersten 4 vom Bewerb A)

Karl BINDER
Wolfgang POLSTER
Franz STRAUSS
Franz NEUNTEUFL

HERREN C: 14 TEILNEHMER (für die 3. und 4. der 12 Vorrundengruppen)

Peter SOUCEK
Tobias POINDL
Eugen HOCHSCHORNER
Michael HARASLEBEN

Erstmals wurde dieser Bewerb für die 3.- und 4.-platzierten der Vorrundengruppen ausgetragen.

OFFENER BEWERB für VEREINSSPIELER:
29 TEILNEHMER

1. Helmut POKORNY
2. Reinhard PLESSL
3. Otto SCHMIDT
4. Andreas SCHÖPF

Erstmals gelangte ein offener Bewerb für Vereinsspieler zur Austragung. Teilnehmer aus Horn, Eggenburg, Waidhofen/Thaya, Baden, Wien, Froschberg/Linz usw. garantierten Tischtennis „vom Feinsten“.



ZM - Bauer OG

BAUER
Walter

A- 2092 Riegersburg 90
0664 / 5543591
0664 / 1533665
E-Mail: office@zm-bauer.at

www.zm-bauer.at

Dachstühle- und Reparaturen, Gartenhäuser, Carports,
Türen, Pergolen, Holzfußböden und Holzdecken,
Holz- u. Alu- Zäune, Velux und Roto Dachflächenfenster,
Villas - Dacheindeckungen, Valetta - Beschattungen,
Dämmstoffe, Schnittholz

Danke allen nachfolgenden Spendern:

Adolf Bock	Wilma Kaltenhuber /Wien
Franz Kornell /Wien	Johann Schindelböck
Christa und Johann Schrinz /Wien	Rosa Müller L 105
Erich Henschling	Fam. Baldreich L 162
Renate Baldreich /Wien	Martina Baldreich /Altmelon
Waltraud Neuwirth L 191	Helmuth Traxler
Johann Mold L 324	Fam. Blaskovits /Wien
Maria Kühlmayer L 134	Berta Danzinger L 219
Karl Jahn L 238	Josef Pribitzer L 16
Berthold Bayer L 141	Hermann Prand L 20
Walter Gangl	Otto Fischer L 1
Karl Hecht	Edith Kühlmayer /Geras
Anna Wallner /Hötzelsdorf	Maria Schluet L 360/7
Rita Glaser /Geras	Ing. Franz Linsbauer L 113
Christa Vincenz	Brigitte Kaufmann
Martha und Franz Schmutz L 38	Maria Schuh L 132
Maria Engel /Groß Reipersdorf 43	Elfriede Lindner
Helga Klement /Oberhöflein 76	Elfriede Linsbauer L 25
Pauline und Ernst Reiss /O.Höflein 54	Mathew Bach /Fairbanks
Hans Markl /Wien	Franz Reiss /Obermarkersdorf
Hermine und Heribert Kühlmayer L 94	Hedwig Mold
Elfriede Steindl L 146	Dr. Ingeborg Wurz L 288
Elisabeth und Josef Reiss /Wien	Helmut Hösch
Franz Reiss	Erich Hörmannsdorfer /Oberhöflein 78
Gabriele und Franz Mayer L 140	

Gedicht

Neujahrslied (unbekannter Autor)

Mit der Freude zieht der Schmerz
traulich durch die Zeiten.
Schwere Stürme, milde Weste,
bange Sorgen, frohe Feste
wandeln sich zur Seiten.

Und wo eine Träne fällt,
blüht auch eine Rose.
Schon gemischt, noch eh' wir's bitten,
ist für Throne und für Hütten
Schmerz und Lust im Lose.

War's nicht so im alten Jahr?
Wird's im neuen enden?
Sonnens wallen auf und nieder,
Wolken geh'n und kommen wieder.
Und kein Mensch wird's wenden.

Gebe der, der über uns
wägt mit rechter Waage,
jedem Sinn für Freuden,
jedem Mut für seine Leiden
in die neuen Tage.

Jedem auf des Lebens Pfad
Einen Freund zur Seite.
Ein zufriedenes Gemüte.
Und zu stiller Herzensgüte
Hoffnung ins Geleite.

*Die Mitarbeiter
der Monatszeitschrift WILLI
wünschen
Lesern, Förderern und Inserenten
ein gesundes, freudvolles und gutes
Jahr 2015!*

Großes Danke

...an alle, die bei der Herbergsuche in der Kirche dabei waren.

... und vor allem an jene, die tapfer beim Keksebacken geholfen haben!

Vorschau

14.2.2015 Remmi Demmi mit dem Motto: Jungle

28.2.2015 Schifahren mit dem LJ-Bezirk
Abfahrt um 5.30 Uhr
Anmeldung bis 3.1.2015

11.4.2015 Flurreinigung (vormittags)

5.6.2015 Summerflash



+/-

+ Großes Lob für die Landjugend, die die Herbergsuche in der Kirche am 24. Dezember so schön gestaltet hat. Ihr ward toll!

Anna Baldreich

Wir bedanken uns recht herzlich für den Besuch unserer „Adventfenster mit Bewirtung“ und vor allem für die großzügige Spende für ein Kinderprojekt.

Gerhard Zachauer sowie Claudia, Renate und Fritz Harrer

+ Für alle Mitwirkenden beim diesjährigen Adventsingen in der Pfarrkirche. Das war ganz großartiges Niveau mit gelungenem Einfühlungsvermögen. Wir alle haben es genossen.

rm

MUSIK IST WIE PFEFFER, SAFT UND KETCHUP ZUSAMMEN.

Für alles, was Spaß macht: die Aktivcard. Jetzt zu Top-Konzerten und Festivals - und massenhaft Gutscheine. Einfach gleich Gratis-Konto eröffnen und Bandshirt abstauben!

VOLKSBANK
AKTIVCARD

Volksbank. Mit V wie Flügel.

www.volksbank.at/aktivcard

Malerei Anstrich Tapeten Fassaden

Malermeister Werner Frittum

3580 Horn Raabserstrasse 83 0676 / 30 75 372

1160 Wien Stöberplatz 1 01 / 486 15 29

Fax : 02982 / 20 264
E-Mail : fa.frittum@aon.at

MASSAGEPRAXIS Heide Hecht

Klassische Massage
Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage

Thal-Massage
Akupunktmassage nach Penzel
Cranio-Sacrale-Impulsregulation

Winterzeile 350, 2091 Langau
Anmeldung unter: 02912/63 85

Ihr Experte für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

Oberinsp. Andreas Pribitzer

Bahnstraße 5, 3580 Horn
Mobil: +43 676/878 262 663
Tel.: +43 5 9009-82661
Fax: +43 5 9009-42661

Hoffentlich Allianz.

Allianz

Ihr Partner für Holzschlägerungen:



Forstunternehmen
ADOLF BOCK

Sabatenreith 19
3763 Japons
Tel. 0664/2625865

Von Erstdurchforstung bis Endnutzung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

GEMEINSAM STARK IN IHRER REGION WIR SCHAFFEN DAS.

Wenn es um Sicherheit, Vorsorge und Finanzierung geht, sind wir Ihre kompetenten Ansprechpartner in Ihrer Nähe.

Gerhard Hauer und Christoph Reiss – Versicherungsexperten der NV – sind mit gemeinsam mehr als 40 Jahren Berufserfahrung die verlässlichen und kompetenten Berater in Langau.

Individuelle Beratung, Zuverlässigkeit und eine rasche Schadenabwicklung stehen bei uns an erster Stelle. So können Sie rundum sicher sein.

Gerhard Hauer
0664/80 109 5085
gerhard.hauer@noevers.at

Christoph Reiss
0664/80 109 5884
christoph.reiss@noevers.at

NV
Die Niederösterreichische Versicherung
Wir schaffen das.

Niederösterreichische Versicherung AG
Prager Straße 11
3580 Horn
www.noevers.at

 **GRAZER WECHSELSEITIGE**
Versicherung Aktiengesellschaft

IHRE GRAWE KUNDENBERATER:

TEAM PLESSL – THEURER
Tel. 029 82 / 31 51

GRAWE Kundencenter
3580 Horn, Pragerstraße 4
Fax 02982/3151-75

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen
Fonds • Bausparen • Leasing

www.grawe.at Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.

Tischler- und Montageservice



Wilfried Hochrainer

2091 Langau
Winterzeile 149
Tel.: 0664/8717492
E-Mail: wilfried.hochrainer@gmail.com



- Montage von Küchen
- Schlafzimmer
- Wohnzimmer
- Vorzimmer
- Innentüren
- Decken
- Verlegen von Parkettböden
- Terrassen
- und vieles mehr ...

DROSENDORF | Die Schüler des Jahrganges 1952, die in der Hauptschule Drosendorf vier Jahre bzw. ein weiteres Jahr im Polytechnischen Lehrgang gemeinsam die Schulbank gedrückt haben, trafen einander, um von alten Zeiten und ihrem Leben zu reden.
Foto: Robert Schmutz



Urkunden überreicht | Schulen aus Geras, Langau und Irnfritz sind mit Tschechisch-Angebot Vorreiter.

GERAS, LANGAU, IRNFRTZ | Die Sprache unserer nördlichen Nachbarn steht seit nunmehr zehn Jahren auf den Stundenplänen der Volksschulen Geras-Langau und Irnfritz sowie der Neuen Mittelschule Irnfritz. Tschechisch wird an diesen Schulen in Form eines Schulversuches integrativ unterrichtet, zusätzlich gibt es das Angebot für Schüler, ihre Sprachkennt-

nisse in unverbindlichen Übungen zu vertiefen. Landesrätin Barbara Schwarz überreichte nun bei jenen Vorreiterschulen, die in Sachen Tschechisch, Slowakisch oder Ungarisch seit vielen Jahren Akzente setzen, im Rahmen eines Festaktes in Hainburg Anerkennungsurkunden und bedankte sich bei den Pädagogen für ihr Engagement.

Anerkennung für Sprachförderung



Nahmen die Urkunde für ihre langjährigen Bemühungen um den Tschechisch-Unterricht an ihrer Schule entgegen: Volksschuldirektorin Beatrix Hengstberger (Geras und Langau) und ihre Tschechisch-Lehrerin Zuzana Maskow (rechts).
Fotos: Nö. Landeskorrespondenz/Reinberger

Präsentation | Zur Berufsorientierung informierten sich Kinder über weiterführende Möglichkeiten.

DROSENDORF | Neben der verstärkten Berufsorientierung an der Neuen Mittelschule Drosendorf bot die Schule für ihre Schüler und deren Eltern eine Info-Veranstaltung unter dem Titel „Schulen stellen sich vor“. Bei der Organisation war der Elternverein mit Obfrau Sandra Dworak in Zusammenarbeit mit der Schule federführend. Mit der HTL Karlstein, der Bundeslehranstalt für Kinder-

gartenpädagogik Mistelbach, der HLW Horn, der Tourismusschule Retz, der HAK/HAS Retz und der HAK/HAS Horn, der Landwirtschaftlichen Fachschulen Edelfhof und Hollabrunn, der Fachschule Zwettl (Soziale Dienste) und der Polytechnische Schule Horn stellten sich zehn Schulen den Kindern vor. Nach den Präsentationen erfolgten persönliche Beratungsgespräche in Kleingruppen.

Schulen stellten sich Schülern vor



Gerold Kornell, Lehrer an der HTL Karlstein, informierte Simon Messmann und dessen Mutter über die Möglichkeiten seiner Schule.
Foto: privat

Hund und Herrl stellten Alltag vor

DROSENDORF | Um Einblick in verschiedene Berufe zu gewinnen, werden im Fach Berufsorientierung sogenannte Berufsträgerinterviews durchgeführt. Dazu war der Diensthundeführer der Zollstelle Hollabrunn, Marco Riedl, zu Gast. Er informierte die Schüler über die Aufgaben, die im Berufsalltag anfallen, die Aufgaben des Zolls und Dienstutensilien. Highlight war die Vorstellung seines Diensthundes „Semy“, der eine beeindruckende Vorführung bot.



Tobias Silberbauer, Marlis Linsbauer, Fabian Weber, Jakob Gruber, Christoph Cerny, Lehrerin Elfriede Meier, Bernhard Tinkl, Kilian Pfeiffer, Lorenz Schleinzer, Daniel Dundler, Sophie Kreilberger, Katharina Kauer, Dominik Lebersorger und Bianca Rest bei der Vorführung einer Suchaktion durch Marco Riedl und „Semy“.
Foto: privat

Leader-Region gewachsen | 19 Bürgermeister und Landesrat Stephan Pernkopf unterzeichneten den Kooperationsvertrag in Hardegg.

Von Martin Kalchhauser

REGION WOHLVIERTEL | Die Leader-Region Waldviertler Wohlviertel ist ostwärts gewachsen. Mit der Stadt Hardegg gehört nun auch der Nationalpark Thayatal zur Kleinregion mit 19 Gemeinden aus drei Bezirken.

Als „historischen Moment“ bezeichnete Bürgermeister Heribert Donnerbauer die feierliche Unterzeichnung des Kooperationsvertrags mit seiner „kleinsten Stadt Österreichs“. Diese Zusammenarbeit sei auch sein persönlicher Wunsch gewesen.

Ludwig Schleritzko stellte den vollständig anwesenden Bürgermeistern aller nunmehr 19 Partnergemeinden „seinen“ Nationalpark vor. Der kleinste der sechs Nationalparks Österreichs umfasst 1.330 Hektar Fläche und weist gemeinsam mit dem angrenzenden, 6.230 Hektar großen Národní park Podyjí in Tschechien eine enorme ökolo-

gische Vielfalt auf. Beispielsweise kommen hier alleine 1.280 Pflanzen- und über 20 Fledermausarten vor. Künftig wolle man sich vor allem auf Öko-Pädagogik für Kinder und Jugendliche konzentrieren sowie ein Kompetenzzentrum für Biodiversität sein. „Wir wollen mindestens einmal an jede Schule der gesamten Leader-Region kommen!“

„Frischluft-Schecks“ als Gastgeschenk

Die Einladung, ins Naturparadies an der Thaya zu kommen, unterstrich Schleritzko durch Überreichung von „Frischluft-Schecks“ für geführte Wanderungen im Nationalpark.

Wohlviertel-Obmann Franz Linsbauer strich die hohe Sozialkompetenz der Region, die sich unter anderem in der hohen Vereinsdichte widerspiegle. „Wir wollen aber auch unser re-

gionales Angebot an hochwertigen Produkten weiter steigern und die Familien als wichtigen Faktor fördern.“ Die Region mit dem nun etwas sperrigen Namen „Waldviertler Wohlviertel Region Nationalpark Thayatal“ habe ihre Maßnahmen für die 2015 beginnende Förderperiode eingereicht. „Die Entscheidung soll im Mai fallen – und wir rechnen fest mit einem ‚Ja‘.“

„Zusammenhalt macht stark“, meinte Landesrat Stephan Pernkopf, der das Kooperationsabkommen auch sichtbar mit seiner Unterschrift unterstützt. „Das Wohlviertel muss die Gemeinden noch stärker einbinden. Die Europäische Union des Miteinanders kann nur dann stark sein, wenn auch die Regionen stark sind.“

Am Buffet mit Köstlichkeiten der Region, darunter Weine der heimischen Winzer, konnten die Gäste das Wohlviertel auch kulinarisch erleben.

Leaderregion

Der Leader-Region „Waldviertler Wohlviertel Region Nationalpark Thayatal“ gehören folgende Gemeinden an:

○ **Bezirk Waidhofen/Thaya:** Karlstein (neu), Raabs, Ludweis-Aigen

○ **Bezirk Horn:** Brunn/Wild, Burgschleinitz-Kühnring, Drosendorf-Zissersdorf, Eggenburg, Geras, Horn, Irnfritz-Messern, Japons, Langau, Meisdorf, Pernegg, St. Bernhard-Frauenhofen, Sigmundshergberg, Straning-Grabenberg, Weitersfeld

○ **Bezirk Hollabrunn:** Hardegg

Die Unterzeichner

Den Kooperationsvertrag unterzeichneten am 12. 11. 2014 folgende Personen:

Die Bürgermeister Ernst Heyrinek, Rudolf Mayer, Helmut Schuecker, Josef Gumpinger, Leopold Winkelhofer, Josef Spiegl, Georg Gilli, Johann Glück, Jürgen Maier, Hermann Gruber, Karl Braunsteiner, Franz Linsbauer, Niko Reisel, Franz Huber, Karl Gabler, Franz göd, Albert Holluger, Werner Neuberger und Heribert Donnerbauer

Die Vorstandsmitglieder Christine Stöger (Direktorin der Landesberufsschule Geras), Petra Zach (Vizebürgermeisterin der Gemeinde Brunn)

Weitere Unterzeichner: Landesrat Stephan Pernkopf und Nationalparkdirektor Ludwig Schleritzko



Historischer Moment im Nationalparkhaus: Landtagsabgeordneter Jürgen Maier, Nationalpark-Direktor Ludwig Schleritzko, Landesrat Stephan Pernkopf, Wohlviertel-Obmann Franz Linsbauer und Hardeggs Bürgermeister Heribert Donnerbauer (von links) freuen sich über die neue Kooperation.

Foto: Martin Kalchhauser

Wohlviertel hat jetzt auch Nationalpark



Nationalpark-Direktor Ludwig Schleritzko überreichte anlässlich der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung mit der Region Waldviertler Wohlviertel an deren Obmann Franz Linsbauer (links) den ersten „Frischluft-Scheck“ für eine Wanderung im Nationalpark Thayatal für 20 Personen.

Foto: Martin Kalchhauser





LANGAU | Anlässlich ihres 90. Geburtstags stellten sich bei Anna Kornell auch Bürgermeister Franz Linsbauer und die Gemeinderäte Karl Rabatsch und Erich Kurzreiter (von links) sowie Margit Böhm, Margit Bühler, Sandra Hammerl und Elisabeth Böhm (von links) vom Hilfswerk Horn mit Glückwünschen und Geschenken ein. *Foto: Franz Kornell*



Martha Resel ist seit Jahren bekannt für kulinarisches aus bodenständigen Rohstoffen, das sie am Adventmarkt in Langau anbietet.

Flurdenkmal saniert

Freiwillige Leistung | Eduard Prand renovierte „Kottauner Marter“, die seit Generationen in Obhut seiner Familie steht.

Von Robert Schmutz

LANGAU | Die sogenannte „Kottauner Marter“, die nicht direkt an der Straße nach Kottaun steht, sondern etwas östlich davon am Schnittpunkt des Weges nach Geras mit dem Weg, der früher einmal nach Kottaun führte, ist ein knapp vier Meter

hohes Bauwerk mit einer Nische, in der eine Marienstatue steht.

Diese Statue befand sich ursprünglich in der Florianimarter an der Straße nach Drosendorf und ersetzt eine Nachbildung der Gnadenmutter aus Maria Zell. Eine mit einem Auge Gottes versehene Glastür ist ab-

sperbar und schützt das Innere der Nische vor Witterungseinflüssen. Die Jahreszahl der Errichtung der Marter ist übrigens nicht bekannt.

An dieser Stelle soll der Überlieferung nach ein Jude erschlagen und begraben worden sein. Sie ist auch alljährlich ein Ziel der Bitttage, die traditionsgemäß im Frühjahr abgehalten werden.

Marter wurde auf Hochglanz gebracht

Seit Generationen steht die Marter in der Obhut und Pflege der Familie Prand aus Langau 143. Von dieser Familie wurden 1992 in der Nische auch geschmiedete Kerzenleuchter angebracht. Altbürgermeister Eduard Prand hat 2014 die Kottauner Marter in zahlreichen Arbeitsstunden vollständig renoviert und wieder auf Hochglanz gebracht.

Für diese freiwillige Leistung und die Pflege des Flurdenkmals dankte der Leiter des Fachbereichs Klein- und Flurdenkmäler des Bildungs- und Heimatwerkes NÖ, Josef Neuhold aus Kainreith. Ihm und seiner Organisation ist es natürlich ein besonderes Anliegen, dass diese Zeugen aus der Vergangenheit auch in Zukunft für die Nachwelt erhalten bleiben.



Josef Neuhold (l.), Leiter des Fachbereichs Klein- und Flurdenkmäler im Bildungs- und Heimatwerk, dankte Eduard Prand und seiner Enkeltochter Magdalena Andre für die Renovierung der Kottauner Marter, die seit Generationen in der Obhut dieser Langauer Familie steht. *Foto: Robert Schmutz*

Bei der **NÖN** im Album

Auftakt mit vielen Gästen



Edith Kühlmayer und Elisabeth Mold (von links) erfreuten sich an den vielen Ausstellungsprodukten des Bauernmarktes in Langau. Neben Stickkunst und Bienenwachskerzen zogen auch Mal- und Textilkunst viele Gäste an.



Maria Kaiblinger, Magdalena Kaiblinger, Katharina Kauer, Beatrix Linsbauer, Lisa Eisner, Jennifer Ploil (hinten, von links), Katharina Tschakert, Melanie Bauer, Carmen Bock, Angelika Piffli, Luisa Schöchtner, Anna Dollensky, Lena Reiß, Ingrid Reiß, Laura Schöchtner und Liliane Schöchtner (vorne von links) boten beim Klassenabend der Gesangsklasse der Musikschule Thayatal ansprechende Leistungen.

Foto: Musikschule Thayatal



OBERNDORF-RAABS | In einem musikalischen „Jour fixe“ boten die Schüler der Blechbläserklassen der Musikschule Thayatal am 20. November ihr Können dar. Die Schüler Johannes Gruber, Jakob Schneider, Mathias Möth, Clemens Appeltauer, Daniel Bauer, Manuel Nagl, Florian Lebersorger, Angelika Piffli, Maximilian Bauer, Mario Fischer, Michael Valenta, Andrea Nothmüller, Sarah Schmid, Rene Waitz und Alexander Valenta der Klassen Helmut Pöckl, Herbert Hauer und Andreas Zimmerl boten dabei neben Vortragsstücken mit Einblas- und Aufwärmübungen auch Einblicke in die Technik des Spielens.

Foto: Günter Neuwirth



RAABS, THAYATAL | Die Schüler der Musikschule Thayatal aus der Klasse von Stephanie Zlabinger gestalteten einen Klassenabend für die Instrumente Klarinette, Saxofon und Blockflöte. Von Solostücken bis zu Duetten waren Stücke unterschiedlicher Schwierigkeitsstufen zu hören. Am Bild: Isabell Spann, Katja Hofbauer, Kirsten Fichtner, Raphael Gererstorfer (vorne, von links), Sophie Kreilberger, Carolyn Winkler, Melanie Hahn, Natascha Waitz, Simon Gutkas, Carina Dejmar, Stephanie Zlabinger (Mitte), Elias Eisner und Markus Zotter (hinten).

Foto: privat



Im Kaufhaus Blei, ihrem Nahversorger im Ort Langau, kauft Maria Schluet ein. Bürgermeister Franz Linsbauer (rechts) und Gemeindeparteiobmann Erich Prand-Stritzko gratulierten ihr.

**NÖN - TEIL
RÜCKBLICK !**
(infolge der
Vielzahl an
berichtenswerten
Veranstaltungen)
**Mehr im nächsten
WILLI !**

Junge Sänger mit buntem Mix

THAYATAL | In einem bunt gemischten Klassenabend präsentierte sich die Gesangsklasse der Musikschule Thayatal mit Duetten und Terzetten. Die insgesamt 16 Schülerinnen konnten zeigen, dass sie auch im zwei- oder mehrstimmigen Singen sattelfest waren.

Dabei entführten die jungen Sängerinnen ihr Publikum in die Welt der Oper, des Musicals oder auch in die der Filmmusik. Aber auch stimmungsvolle Weihnachtsklänge – passend zur Jahreszeit – waren zu hören. Besondere Höhepunkte waren die beiden Mutter-Tochter-Duette von Maria und Magdalena Kaiblinger sowie von Ingrid und Lena Reiß.

Professionelle Unterstützung am Klavier erhielten die Sängerinnen von Christoph Eberhardt.

Schüler glänzten mit Solostücken

LANGAU | Die Schüler der Musikschule Thayatal/Langau luden zu einem Klassenabend ins Musikheim ein. Dabei brachten die Schüler Solostücke auf der Blockflöte, dem Fagott, der Kleinen Trommel, am Drumset, am Xylophon und an den Pauken dar. Anfänger und Fortgeschrittene Musikschüler gaben Stücke von W.A. Mozart, Eckhard Kopetzki, Christopher Norton, Graham Sheen und anderen zum Besten.

Anna Messmann spielte Stücke für den Wettbewerb „Prima la Musica“, der im März stattfinden wird. Darunter waren Werke wie „Mein Teddybär“ von J.W. Ganglberger und „Everything is somewhere else“ von Sarah Watts zu hören.

Hornisten in Salzburg

Gastspiel | Im Rahmen der „Sonntagsmusik“ gastierten 17 Hornisten aus dem Waldviertel in der Erzabtei St. Peter in Salzburg. Auch Langauer Musiker waren mit von der Partie.

DROSENDORF, LANGAU | Über Einladung der Erzabtei St. Peter in Salzburg gastierten Musiker aus dem Waldviertel (unter anderem aus der Musikschule Thayatal) in Salzburg.

„Stiftskapellmeister Armin Kirchner persönlich hat uns eingeladen“, freuten sich die Organisatoren Christoph Reiss aus Langau, der auch die musikalische Leitung inne hatte, und

Reinhold Weikertschläger, Obmann-Stellvertreter der BAG Horn/Waidhofen des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes.

„In unserer Stiftskirche wird seit Jahrhunderten eine anspruchsvolle Musiktradition gepflegt“, so der Leiter des Kirchenmusikreferates der Erzdiözese Salzburg Armin Kirchner. Sein Bemühen geht dahin, diese

Tradition lebendig zu halten. So wurden die „Hornfreunde Drosendorf“ eingeladen, im Rahmen der „Sonntagsmusik“ in der voll besetzten Stiftskirche ein Konzert zu spielen.

Das Programm umfasste neben traditioneller Adventmusik wie „O Heiland, reiß die Himmel auf“ oder „Maria durch ein Dornwald ging“ unter anderem auch eine Renaissance-Suite,

„Wachet auf, ruft uns die Stimme“ von Johann Sebastian Bach oder der berühmte „Pilgerchor“ von Richard Wagner. Auch zeitgenössische Musik war zu hören, so begeisterte Martina Sommer mit ihrem Sologesang zu „Gabiellas Song“ aus dem Film „Wie im Himmel“. Rainer und Karl Schreiber rundeten das Programm mit ihren Darbietungen am Alphorn ab.



Tolles Erlebnis: Die Waldviertler Hornisten Christoph Reiss, Günther Vlaschits, Karl Schreiber, Johannes Wiesböck, Gregor Reiss, Martina Sommer, Margit Gross, Reinhold Weikertschläger, Christoph Jedlicka, Wolfgang Högenauer, Peter Pelzelmayr, Horst Funk, Julia Dworak, Tanja Schlager, Andreas Pramböck, Manuel Hofer und Rainer Schreiber spielten in Salzburg auf. *Foto: privat*

Dank an freiwillige Helfer

Essen auf Rädern | 49 Ehrenamtliche waren 2014 25.000km unterwegs, um Mahlzeiten zuzustellen.

LANGAU | Die Mitarbeiter der Organisation „Essen auf Rädern“, die im Jahr 2015 ihr 25-jähriges Bestehen feiern kann, trafen einander bei einer besinnlichen Weihnachtsfeier samt Jahresrückblick.

Pfarrer Andreas Brandtner dankte allen Helfern und freute sich über den Erfolg einer Idee: „Niemand konnte sich damals vorstellen, dass diese Einrichtung einmal so wichtig wird. Wir ermöglichen damit älteren Menschen, dass sie möglichst lange in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können.“

Organisatorin Irmgard Urban

lud zum Gedenken der im letzten Jahr verstorbenen sieben Essensbezieher und gab einen kurzen Überblick in Zahlen.

Demnach gibt es derzeit 46 Essensbezieher, die durchschnittlich im Monat 1.145 Essen bei durchschnittlich 40 Essen täglich erhielten. 49 freiwillige Helfer – 26 aus Langau, 19 aus Weitersfeld, einer aus Malersbach und einer aus Oberhöflein – waren 2014 24.800 km in 2.950 Stunden im Dienst am Nächsten unterwegs. Seit Bestehen dieser Initiative wurden 178.000 km dafür zurückgelegt. *-Robert Schmutz-*



Pfarrer Andreas Brandtner (2.v.r.) dankte bei der Pfarrweihnachtsfeier langjährigen treuen Helfern für ihren Gemeinschaftssinn, darunter (v.l.) Irmgard Urban, Anita Fiedler und Adolf Urban. *Foto: Robert Schmutz*

Langau war Endstation: Tschechen-Trio in Haft

212.000 Euro Schaden | Eigentumsdelikte in Serie entlang der Grenze verübt. Verhaftete Männer geständig. Zwei Fahndungen laufen noch.



Costa Rica zu Gast in der „Circusluft“

Dialog | Drosendorfer Schüler verbesserten mit Gästen ihre Konversation in englischer Sprache.

DROSENDORF | Eine kleine Gruppe eines Sozialzirkus aus Costa Rica (Mittelamerika) kam für sechs Wochen nach Österreich, um ihre Show öffentlich zu präsentieren, und schnupperte auch „Drosendorfer Circusluft“.

Mit Schulgruppen werden jeweils Workshops und Gesprächsrunden als Basis für einen kulturellen und sozial wichtigen Austausch durchgeführt. Diesen Umstand nutzte die NMS Drosendorf mit der 3. und 4. Klasse, um Englischkonversation praktisch zu üben. Da für die Schüler aus Costa Rica Englisch auch eine Zweitsprache ist und somit alle Schüler etwas gehemmt waren, die Sprache zu gebrauchen, war die Verständigung zu Beginn etwas mühsam. Unter der Leitung der Englischlehrerin Diethilde Bauer in Zusammenarbeit mit Projektleiterin Alexandra Graf konnten schließlich doch einfache Dialoge geführt werden. Zum Abschluss wurden sogar Kommunikationsadressen ausgetauscht.

Die Schüler konnten erfahren, dass ein guter Schulerfolg Voraussetzung für das Mitkommen zur Showpräsentation in Europa ist. „Circo Fantazz Tico“ ist ein

Sozialprojekt aus Costa Rica, in dem Zirkuspädagogik als Medium der Präventivarbeit mit sozial gefährdeten Kindern und Jugendlichen aus benachteiligten Vierteln verwendet wird. Das gesamte Projekt basiert auf der Arbeit eines jungen internationalen Freiwilligenteams.

Alexandra Graf betreut den Zirkus schon seit vielen Jahren. Auch sie liebt die Akrobatik und war bereits als Kind in der Drosendorfer Circusluft. „Wenn Kinder in Armut leben, fehlen ihnen nicht nur Essen und Kleidung. Auch Kunst und Sport sind für eine gesunde Entwicklung wichtig“, sagt sie. „Das wird oft vergessen.“

Ziel des Zirkus ist es, eine soziale Gemeinschaft und einen sicheren Ort zu schaffen, an dem die Jugendlichen ihre Freizeit in sinnvoller, positiver und gesunder Art und Weise verbringen können, indem sie körperlich künstlerische Fähigkeiten sowie sozial wichtige Werte wie das Zusammenleben und -arbeiten in der Gruppe erlernen.

Im Vordergrund steht, die persönlichen Fähigkeiten, Stärken und Talente jedes Mitgliedes zu entdecken.

WALDVIERTEL, WEINVIERTEL | Einer tschechischen Bande, die bis Juli 2014 in den Bezirken Gmünd, Waidhofen, Horn und Hollabrunn entlang der Staatsgrenze ihr Unwesen trieb, konnte die Polizei nicht nur das Handwerk legen, sondern 85 strafrechtliche Delikte mit einer Schadenssumme von 212.000 Euro nachweisen. Drei Männer (25, 30 und 31 Jahre alt) sind in Haft. Zwei weitere Mittäter stehen auf den Fahndungslisten.

NÖN-Leser erinnern sich: Am 8. Juli wurde im Freizeitgelände Langau ein Trio beim Versuch, ins dortige Gasthaus einzubrechen, auf frischer Tat ertappt. Zwei wurden sofort, ein flüchtiger dritter Tscheche mithilfe eines Tricks geschnappt.

Jetzt sind die drei geständig, als Tätergruppe in unterschiedlicher personeller Zusammensetzung seit Juli 2013 in Orten entlang der Grenze, darunter Eisgarn, Heidenreichstein, Kirchberg/Walde, Raabs, Drosendorf, Langau und Weitersfeld, 21 (teils schwere) Diebstähle, sechs versuchte und 42 vollendete Einbrüche sowie weitere Delikte begangen zu haben. Sie sitzen in Korneuburg in Untersuchungshaft.

**177.000 Euro Beute,
212.000 Euro Schaden**

Der Schaden, der bei den Taten anfiel, beläuft sich auf rund 212.000 Euro, davon macht der Sachschaden rund 35.000 Euro aus, der Rest entfällt auf die Beute. Besonders gern griffen die Ganoven bei Fahrzeugen (Pkws, Mopeds), Bargeld, Dokumenten, Werkzeug und Maschinen, Schmuck und diverser Unterhaltungselektronik zu.

Die erfolgreiche Arbeit der Kriminalpolizisten kann sich sehen lassen. Sieben von acht gestohlenen Fahrzeugen konnten durch die direkte Zusammenarbeit mit der Kripo Znaim in Tschechien sichergestellt und wieder den rechtmäßigen Besitzern zurückgegeben werden.

Als einen weiteren Verdächtigen forschten die Beamten einen 28-Jährigen aus, nach dem bereits in Tschechien gefahndet wurde, weil es sich bei ihm um einen Flüchtling aus einem Strafgefängnis handelt. Er wurde geschnappt und befindet sich zur Zeit in Auslieferungshaft.

Zum perfekten Erfolg fehlt jetzt noch der Aufgriff zweier weiterer Mittäter, ebenfalls aus Tschechien. Für sie erwirkten die österreichischen Polizisten Festnahmeanordnungen. Nach diesen beiden Männern wird derzeit noch gefahndet.



Englischlehrerin und Gesprächsleiterin Diethilde Bauer (links) und Schulleiter Erich Max Meier (rechts) organisierten ein Treffen von Schülern der Neuen Mittelschule Drosendorf mit den Gästen aus Costa Rica und der Leiterin des Sozialprojekts Alexandra Graf (hinten Mitte). Foto: NMS Drosendorf



Sebastian Hainschwang, Leon Forster, Ilona Lemp, David Kainz, Gregor Tiller, Emilia Forster, Zoe Brenner, Verena Scheuer und Jeffrey Fröhlich (von links) lauschten ganz fasziniert, als Sabine Fiedler aus einem Buch in Blindenschrift vorlas. Foto: privat

Ein Blick ins Dunkle

Sensibilisierung | Workshop sollte Schülern Umgang mit blinden Menschen näher bringen.

GERAS | Direktorin Beatrix Hengstberger organisierte für die Volksschulen Geras, Langau und Drosendorf einen Workshop mit der erblindeten Sabine Fiedler, die mit Blindenführhündin Lea zu Gast war und den Kindern Einblicke in die Bewältigung ihres Alltages gewährte.

So durfte jedes Kind mit einer Augenklappe einen kleinen Snack und ein Getränk zu sich nehmen, was viel Fingerspitzengefühl erforderte. Es wurden

auch Spiele ausprobiert und in Büchern mit Blindenschrift geschmökert. Auch Hündin Lea demonstrierte, wie sie ihrem blinden Frauerl hilfreich zu Seite steht.

„Sensibilisierung für Menschen mit besonderen Bedürfnissen, der Abbau von Vorurteilen und ein hilfsbereiter Umgang miteinander waren Ziel des Workshops. Niemand kann das so vermitteln wie ein Betroffener“, so Hengstberger.

Neue Sicht auf „Männerarbeit“

Aktionstag | „Boys' Day“ bot Burschen der NMS Drosendorf Blick in „untypische Männerberufe“.

DROSENDORF | Die Burschen der 3. Klasse der Neuen Mittelschule Drosendorf stellten im Rahmen des Boys' Day der Gesundheits- und Krankenpflegeschule des Landeskrankenhauses Horn einen Besuch ab, um untypische Männerberufe in der Praxis zu sehen und sich zum Berufsfeld der sozialen Berufe „Gesundheits- und Krankenpfleger“ ein Bild zu machen. Der Boys' Day dient dazu, „männeruntypi-

sche“ Berufe, in denen Männer unterrepräsentiert sind, kennenzulernen und in Gesprächen mit Männern, die in diesen Branchen arbeiten, Informationen aus erster Hand zu erhalten.

Die Buben hatten die Möglichkeit, sowohl ihre Berufsvorstellung, als auch Männlichkeitsbilder zu hinterfragen. Der Tag soll Anregung sein, Mut zu einer etwas anderen Berufswahlentscheidung zu haben.



Jakob Gruber, Simon Messmann und Bernhard Tinkl (hinten, von links) beobachteten, wie Kurt Weiling Daniel Dundler Tätigkeiten in der Gesundheits- und Krankenpflege erklärte. Foto: privat



Die Schüler der Neuen Mittelschule Weitersfeld Christian Wydra, Raphael Winkler, Marc-Andre Frischau, Thomas Sachs (hinten, v.l.) und Nico Haindl, Edita Zupani, Nicole Weigl, Nicole Sprung und Jaqueline Pausackerl (vorne) profitieren von der Kooperation mit der Caritas Retz. Foto: Barbara Koch

Einblicke in den Alltag einer Schule

Tag der offenen Tür | Neue Mittelschule Weitersfeld präsentierte sich den zukünftigen Schülern.

WEITERSFELD | Der Tag der offenen Tür der Neuen Mittelschule Weitersfeld bot für die Kinder der Volksschulen Weitersfeld, Pleissing und Geras wieder ein besonderes Erlebnis: Die Kinder konnten den Unterricht in der 1. und 2. Klasse hautnah miterleben und sich in der Schule umschauen.

Als besonderes Zuckerl konnten die Gäste auch noch zahlreiche Stationen durchlaufen: Mut-Stationen im Turnsaal, Experimente im Physiksaal, Computeraufgaben im Informatik-

raum, Leserallye durch das Schulhaus, Verkleidungs-Foto und Bilderrahmen basteln, essbare Krippen im Lernbüro gestalten, eine Straße der Fähigkeiten absolvieren – all diese spannenden Dinge erwarteten die kleinen Besucher.

Die Schüler der 3. und 4. Klasse betätigten sich als Führer und begleiteten die Kinder durch die Schule und führten sie zu den Stationen. Mit vielen Erlebnissen und Eindrücken bepackt, kehrten die Kinder wieder in die Volksschulen zurück.



LANGAU | Seitens der Gemeinde Langau freuten sich Bürgermeister Franz Linsbauer (stehend, 3.v.r.), Vizebürgermeisterin Margit Reiß Wurst (stehend, 3.v.l.) und ÖVP-Gemeindeparteiobmann Erich Prand-Stritzko (links), an sechs Familien Lebensbäumchen übergeben zu können. Die Mütter (vorne, v.l.): Denise Lenz mit Anja, Elisabeth Wenisch mit Kathrin, Markita Schwicker mit Nico, Martina Reiß mit Markus, Elisabeth Riedl mit Lukas, Susanne Neuwirth mit Julian Raab. Dahinter die Familienangehörigen Walter Lenz, Alexandra, Barbara und Reinhard Wenisch, Christian Lehner, Manuel Fischer und Matthias Raab. *Foto: Robert Schmutz*

Sieger-Überblick

- Stadtmeisterschaft Horn
- Vereins-Einzel:** Helmut Pokorny.
- Vereins-Doppel:** Günter Kaufmann/Reinhard Pleßl.
- Hobby-Hauptbewerb:** Robert Schöbinger.
- Hobby-Blitz:** Martin Bayer.
- Hobby-Blitz A:** Gerald Bayer.
- Hobby-Blitz B:** Katrin Jamy-Stowasser.
- Hobby-Doppel:** Robert Schöbinger/Franz Straßberger.
- Senioren 60+:** Peter Blaim.
- Schüler:** Ruang Guan.
- Jugend:** Gregor Hofbauer.



Siegerbild der Vereinsmeisterschaft: Christa Lentschig (Vizepräsidentin Sport Union Horn), Günter Kaufmann, Reinhard Pleßl, Sven Pröghl, Helmut Pokorny, Robert Schöbinger und Bürgermeister Jürgen Maier (vorne v.l.), Sportstadtrat Gerhard Lentschig, Filip Zeleny, Kurt Waltenberger, Peter Blaim, Peter Schmutzenhofer und Thomas Bednar. *Foto: privat*

Die Führung bleibt | Christian und Kerstin Mold wurden bei Generalversammlung der Landjugend in ihren Funktionen bestätigt. Vielzahl an Veranstaltungen 2015 geplant.

Von Robert Schmutz

LANGAU | Bei der periodischen Wahl in der Generalversammlung der Landjugend gab es nach dem Bericht über das abgelaufene Jahr eine Wahl mit geringen Veränderungen und eine Vorschau auf geplante Aktivitäten für 2015.

Obmann Christian Mold und Schwester Kerstin freuten sich über das große Interesse der Mitglieder am Bilanzrückblick. Nach der Aufnahme von vier neuen Mitgliedern (Mario Resel, Stefan Reiss, Paula Reiß und Christina Steindl) konnten 40 Wahlberechtigte über den neuen Vorstand entscheiden. Trotz Gerüchten über das Ausscheiden von Kerstin Mold infolge ihres neuen Arbeitsplatzes in Wien stellte sich diese der Wiederwahl und wurde wie ihr Bruder Christian, dessen Stellvertreter Klaus Reiss und Paul Linsbauer mit großer Mehrheit schriftlich gewählt.

Kassier bleibt wie bisher Thomas Prand-Stritzko (Stellvertre-



Für das nächste Jahr werden sie im Vorstand der Landjugend Langau gemeinsam arbeiten (v.l.): Christian Mold, Markus Prand-Stritzko, Kerstin Mold, Patrick Reiß, Jennifer Glaser, Klaus Reiß, Lisa Reiß, Paul Linsbauer, Katrin Steindl, Jakob Kaiblinger, Julia Kurzreiter, Thomas Prand-Stritzko und Clara Prand-Stritzko. *Foto: Robert Schmutz*

ter Jakob Kaiblinger). Kassaprüfer sind im neuen Vereinsjahr Sandra Paur und Markus Prand-Stritzko. Die Arbeit der Pressereferenten haben Patrick Reiß, Michael Paur, Hannes Riedl, Julia Kurzreiter und Katrin Steindl übernommen. Stefanie Reiss war die letzten Jahre erfolgreich für das Jugendheim verantwortlich. Diese Aufgabe übernimmt nun Jakob Kaiblinger. Er kün-

digte u.a. eine Renovierung des Treffs an.

Nach dem Bericht über verschiedene Veranstaltungen im Jahr 2014 soll es 2015 wieder gemeinsam mit der Feuerwehr ein Faschings-Remmi-Dehmi, ein Summerflash, eine Flurreinigung und den Abschluss des Kochprojektes im Freizeitmuseum geben. Die Zusammenarbeit mit der Bezirksorganisation, mit

der man zuletzt gemeinsam einen Stand beim Erdäpfelfest in Geras betrieb, soll weiter gefestigt werden.

Bezirksobmann Andreas Pless („Es ist eine beachtliche Leistung, was ihr alles macht!“) anerkannte wie Bürgermeister Franz Linsbauer und Feuerwehrkommandant Andreas Schmutz die umfangreichen Aktivitäten der Jugendgemeinschaft.



HARRER GmbH

www.HARRER.at.tt

Langau 02912-7077 Weitersfeld 02948-8237



Wir wünschen

Alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Freude für 2015

Gerne helfen wir Euch auch wieder an Euren Fahrzeugen.

(Franz Stark, Edi Stödtner, Rainer u. Fritz Harrer)

Kraftfahrzeug u. Motor-Zweirad-Überprüfungen § 57a (Pickerl)
auch für alle Traktore (NewHolland, Fendt, JohnDeere, usw.)

Reparaturen und Service
und vielen weiteren Dienstleistungen

ab 3 . 3. 2015

starten wir mit unserem Web-Shop

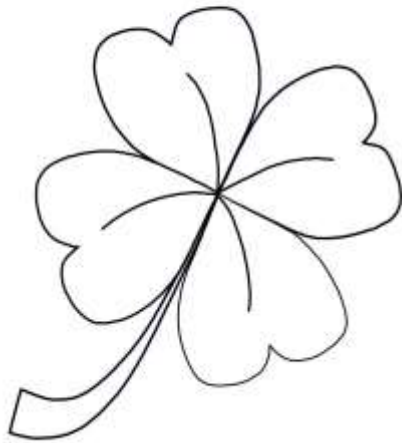
harrer-shop.at

mit interessanten und preisgünstigen Artikeln

GANGL
LANGAU • 0 29 12 / 453
Installateur
GAS • WASSER • HEIZUNG
FAX: 0 29 12 / 453-4 • UID: ATU 18229904

<p>BÄCKEREI BLEI SALLAPULKA</p> <p>3752 Sallapulka 19 Tel.: 02947/363 Mo-Sa.: 6.00 - 12:00</p> <p>Filiale Breiteneich Tel: 02982/ 2622 Mo-Sa.: 6.00 - 12:30</p>	<p>SPAR</p> <p>Sommerzeile 52 2091 Langau</p> <p>Mo-Fr: 6.30 - 18:30 Sa: 6.30 - 12:30</p> <p>Tel.: 02912/418</p> <p>CAFE BLEI LANGAU</p> <p>Mo-Fr: 8.00 - 18:30 Sa: 8.00 - 12:30 So: 14:00 - 18:00</p>	<p>Blumerci Blei Langau</p> <p>Tel.: 02912/418-33</p> <p>Schnittblumen Topfpflanzen Sträube & Gestecke Trauerfloristik Geschenkartikel</p> <p>Mo-Fr: 8.00 - 12:00 14:00 - 18:00 Sa: 8:00 - 12:00</p>
--	--	---

Meine Bank in Langau



Ein gutes und erfolgreiches
Jahr 2015 wünschen
Ihnen die Mitarbeiter der
Raiffeisenbank in Langau:
Emma Haszler, Franz Reiss
und Günter Kaufmann!

Raiffeisenbank
Region **Waldviertel** Mitte



Markentreibstoffe
zu Diskontpreisen

Heizöl

Motoröle

Autowaschkaktion

Autobahnvignetten

Shop - Gastro

Lotto und Toto
Quicktipp Annahmestelle

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Samstag: 07 - 20 Uhr
Sonn- und Feiertage: 09 - 20 Uhr



ZOTTER Herbert
Reparaturwerkstätte

Reparaturen aller Automarken

Service, Pickerl, Auspuff, Bremsen

Autoklimaservice

Verkauf und Reparatur von
Gartengeräten

Motorsäge, Motorsense

KONTAKT

02912 / 7030
0664 / 424 44 71
www.hzotter.at
herbert@hzotter.at

